Niedernhausener Anzeiger

Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen

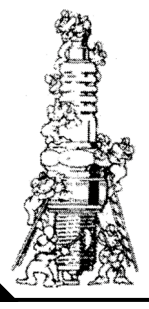
Freitag, 25. Oktober 2019 Ausgabe Nr. 42 · 33. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Die Seelbacher Kerb – ein Dorf feiert ausgelassen
Seite 5 ▶

Wo sind denn nun die Äpfel geblieben?
Seite 7 ▶

Besuch aus England im Privatgymnasium Königshofen
Seite 9 ▶

35 Jahre
AUTOHAUS GAUER
MEISTERBETRIEB DER KFZ-INNUNG
An der Queckenmühle 3-4
Telefon 0 61 27 / 76 00



- Kfz-Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Klimaanlagentechnik
- TÜV- und AU-Abnahme
- elektronische Achsvermessung

Unser spezieller Service:
Kostenloser Ersatzwagen
für die Dauer der Reparatur!

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.
Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH
Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung
Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11
www.Nowitex.de

Was aus einem Apfel werden kann

Unter dem Motto „Augenmerk Schöpfung“ trafen sich am Sonntagvormittag Mitglieder der evangelischen Pfarrgemeinde zu einem Apfeltag. Einem Tag also, der eine Apfelernte im weitläufigen Pfarrgarten mit seinen rund 10 Apfelbäumen vorsah und mit dieser Ernte an Äpfeln zu süßem Most führen sollte. So sah Plan A aus – das launische Wetter aber mit Regen und nur etwas wenig Sonne ließ das Beiprogramm mit Spielen draußen buchstäblich ins Wasser fallen.

Nun, da hoffte man noch im frühen Gottesdienst, ob es vielleicht aufklart draußen. Tat es aber nicht. Pfarrer Udo Meuse aus Butzbach, der als Mensch mit Erfahrung von Haustieren – er hat 3 Hunde – gilt, war zu Gast und stellte in seiner Predigt sein Augenmerk auf die Frage, ob Tiere als Teil der Schöpfung eine Seele haben. Nun ist eine solche Frage eigentlich nicht zu beantworten, blieb auch offen. Aber sehr wohl, wie Pfarrer Meuse anmerkte, bleibt die große Verantwortung für uns Menschen, mit den Tieren und ihren offensichtlichen Empfindungen sorgsam umzugehen.

Ähnlich auch mit der Natur umzugehen, die uns mit einer Fülle von Früchten – neben vielem anderen den Apfel – beschert, ist notwendig. Der, so sagte Pfarrer Stefan Comes im Gemeindezentrum, ja nun an diesem Tag eine besondere Rolle als Grundlage für den Most und später – nach der Gärung – zum Apfelwein spielen sollte. Nach einem Dankesgebet stärkten sich die Besucher zunächst für die Arbeit „am Baum“ und an der Saftpresse mit einem Teller Kürbis- oder Linsensuppe. Die mit einem gewinnenden Lächeln von Iris Peschker und Pfr. Conny Seinwill ausgegeben wurde.

Natürlich hatten sich die Kinder auf die Freiluftspiele gefreut, gaben sich dann aber – es war inzwischen leidlich trocken – mit dem Sammeln der geschüttelten Früchte in der Wiese zufrieden. Ja, sie hatten ihren Spaß dabei, volle Körbe und Eimer an dem inzwischen laufenden Schnitzelmuser abzuliefern, in dem aus den noch runden Äpfeln nach dem Schnipseln und Entfernen fauler Stellen rasch die Maische als Vorrausetzung zum Pressvorgang wurde. Die wasserhydraulische Presse, von Wulf Schneider zur Verfügung gestellt, war von Experten des Streuobstkreises Mittlerer Taunus vorbereitet und mit Maische gefüllt worden. Dann floss der Most. Die ersten Becher waren mit dem Süßen gefüllt und wurden – zuerst von den Kindern – mit Wohlbehagen geleert. Als Lohn für ihre Mühe genossen dann auch alle Umstehenden den wunderbaren Saft und verloren kein weiteres Wort mehr über die Widrigkeiten des Wetters. Zumal die Kinder auch lernen konnten, dass ein schmackhafter Apfel nicht nur beim Reinbeißen genossen werden kann, sondern auch über viel trinkbaren Saft verfügt, dessen Gewinnung sie hier verfolgen konnten.

Eberhard Heyne

Jung und Alt machen für ein Bild eine kurze Pause – dann wurde weiter gesammelt

Linsen- oder Kürbissuppe gibt vor dem Apfelsammeln Kraft

Fluchtpunkt – Dankeschön-Essen mit Verabschiedung

Die Flüchtlingsarbeit, das wird immer wieder betont, wäre ohne das ehrenamtliche Engagement der vielen Aktiven in Niedernhausen in dieser Form niemals möglich gewesen. Dafür wollte sich der Fluchtpunkt mit einem indischen Buffet bei seinen Helfern/Innen bedanken und sich gleichzeitig von Stefanie Langenkamp, der Integrationsbeauftragten der Gemeinde, verabschieden. Seit September 2016, zum Zeitpunkt der Belegung durch Flüchtlinge im „Blauen Dorf“ an der Frankfurter Straße, bis heute habe, so sagte Patricia Garnadt, Stefanie Langenkamp die Betreuung und Integration mit Hilfe der Gemeinde koordiniert und begleitet. In einer Rückschau erwähnte Patricia Garnadt ihr Engagement in dieser ersten Zeit – mit einer praxisorientierten Belegung dort, der Vermittlung zur Unterbringung in Privatwohnungen oder der Weihnachtsbaumaktion im Rathaus. Durch den Umzug in die Lochmühle, dem leider nicht so erfolgreichen Sprachcafé oder den vielen Besprechungen zu Problemlösungen sei man zusammengewachsen und der Fluchtpunkt hätte ihre pragmatische Vorgehensweise zu schätzen gelernt. Das Sommerfest in der Lochmühle und der Tag der Offenen Tür habe sie mit gestaltet. Ein Nähkurs wurde von ihr gegründet, Sprachkurse angeboten und mit einem Netzwerk der ehrenamtlichen Fluchtpunkt-Helfer, des RTK und der Gemeinde die Betreuung der Flüchtlinge intensiviert. Im Jahre 2018 wurde dann Stefanie Langenkamp zur Integrationsbeauftragten der Gemeinde ernannt. Mit ihrem Lächeln, einer großen Gelassenheit und ihrer Freundlichkeit sei Vertrauen entstanden, das viele machbare Lösungen für die Geflüchteten ermöglicht habe. Sie habe mit Hingabe in diesem Jahr die Treffen zur Findung einer Integrationsstrategie in Niedernhausen vorbereitet, geleitet und abgeschlossen. Für die 3 Jahre sehr guter Zusammenarbeit bedankte sich Patricia Garnadt unter großem Beifall bei Stefanie Langenkamp und überreichte ein Präsent und Blumen. Für ihre Zukunft in der Jugendarbeit der Stadt Wiesbaden wünschte sie ihr viel Freude und alles Gute. Auch Ortsvorsteher Manfred Racky schloss sich dem Dank und der guten Wünsche für die Zukunft mit einem Präsent an.

Eberhard Heyne

Mit einem herzlichen Dank für die harmonische Zusammenarbeit verabschiedete die Sprecherin des Fluchtpunktes Patricia Garnadt und Ortsvorsteher Manfred Raky Stefanie Langenkamp

Ein musikalischer Potpourri der guten Laune

Emma Pohl seine Freunde in Concert

Erneut hat sich „Emma Pohl seine Freunde“ als Meister des Wohlklangs in phantasievollen Arrangements, als Experten für treffsicheren musikalischen Humor und herrlichem Entertainment entpuppt. Und nicht zuletzt dank der beiden Frontfrauen Stefanie Edling und Anna Luise Kiefer mit ihren wunderbaren Stimmen und ihrem einfühlsamem Gesang. Aber auch einer so frischen, charmanten und alle Musikstücke verbindenden Moderation von Multitalent Steffi Edling, die – neben ihrem ausdrucksstarken und teils verschmitzten Gesang – durch das vielfältige Programm des Abends führte. Gehört und gesehen am letzten Wochenende im Zentrum Alte Kirche vor ausverkauftem „Saal“. Ein Segen, dass sich die Pop-,Jazz-, Blues- und Liedergruppe heimischer Musiker entschlossen hatte, 2 Konzerte zu geben. So konnten, wie zu hören war, nicht nur einige der Samstagsbesucher ihre Begeisterung für den Sonntag weitertragen, sondern sich auch eine Wiederholung gönnen.

Ein Gemischwarenladen voller musikalischer Leckerbissen aus dem Liedgut deutscher Liedermacher und Kabarettisten nahm das rundum – ja – enthusiastische Publikum sofort gefangen. Zudem mit der kleinen Kirche in einem Ambiente, das eine Vertrautheit mit den 5 Musikern und ihren beiden Sängerinnen schuf, wie es keine große entfernte Bühne vermag. Mit einem feschen „Da sind wir, Ihr Lieben“ und dem flotten Rocksong „Gekommen um zu bleiben“ (Wir sind Helden) fackelte die Gruppe nicht lange – der berühmte Funke sprang sofort über. Diese enge Verbindung zum Publikum ist auch – so war das zu spüren – bis zum, durch Forderungen nach Zugaben, späten Ende – nie abgerissen. Ja, so kann man sagen, hat sich wie in einer guten Dramaturgie durch alle 25 Nummern bis zu den lang anhaltenden und stehenden Ovationen gesteigert. Jedem der einzelnen Musiker war anzumerken, wie er von der unausgesprochenen Harmonie zu seinem Publikum inspiriert und in seinem Spiel beeinflusst war. Bemerkenswert – ohne Frage – die beiden Sängerinnen Steffi Edling und Anna Luise Kiefer, die mit ihrem breiten stimmlichen Spektrum mal kräftig, mal zart von der Liebe und auch seinen Enttäuschungen sangen. Rührend die Hommage von Anna Luise Kiefer mit dem eingeschobenen Wunschlied „Cello“ an Mutter Martha. Oder auch von ihr – hingebungsvoll gehaucht und begleitet vom gefühlvollen Piano – das Liebeslied „Papillon“ von Annett Louisan und wie sie als „Edith Piaf aus dem Untertaunus“ in „Ganz viel S“ von Martina Brandl in leicht französischem Akzent und kokettem Blick mit ihrem Publikum flirtet. Im Kontrast wartete da Steffi Edling mit ihrer kraftvollen Stimme in „Ich atme ein“ von Roger Cicero zwischen zwei Atemzügen auf ihren Liebsten oder besingt die Unergründlichkeit weiblicher „Handtaschen“ (Ina Müller).

Klar, bei 25 Musikstücken, bei der jedes einzelne mit durchdachtem Arrangement und originellen Einfällen seine besondere Qualität hatte, lassen sich nicht alle beschreiben. Aber notwendig und zu würdigen sind ohne Frage die beeindruckenden Beiträge von Eberhard Ries, der – in großer Gedächtnisleistung und passender Mimik – Bodo Wartkes Werke spricht. Und in „Laktoseintoleranz“ von Nils Heinrich zu einem schmerzgekrümmt über die Bühne stolpernden Matthias Harms wie ein 20-Jähriger rappt. Stürmischer Beifall für die beiden Spaßmacher und Rufe nach „Stille“. Die als unbedingt notwendige Zugabe jedes Konzert von „Emma Pohl“ mit seiner Freude an der Musik beenden muss. Die insbesondere bei dem Jazzstandard und Blues „Watermelon Man“ vom Jazz-Pianisten Herbie Hancock eindrucksvoll zu hören war. Am Piano der Pilot der Gruppe, Dieter Thumser, am Bass Matthias Harms, den Drums Jan Henry, den beiden Saxophonen Frank Wilting und Günter Mallmann und am Akkordeon Eberhard Ries.

Ein Konzert, das mit seiner Botschaft der flotten Musik, des leichten Humors, zarter Liebeserklärungen aber auch seiner Besinnlichkeit noch länger in Erinnerung bleiben wird. Und die Besucher nach diesem Leckerbissen an Unterhaltsamkeit dankbar und mit einem Lächeln als Freunde von „Emma Pohl“ in die Nacht entließ.

Was ich schon immer über die Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung wissen wollte

Viele Menschen haben Angst am Ende ihres Lebens der Apparate-Medizin ausgeliefert zu sein. Damit ihre Vorstellungen von ihrem Lebensende umgesetzt werden können, wird der Wunsch nach einer rechtssicheren Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht immer wieder an uns herangetragen.
Wie kann ich vorsorgen, dass mein Wille für die letzte Phase meines Lebens Gehör findet?
Jürgen Heilhecker von der Hospizbewegung im Idsteiner Land e. V. informiert darüber, was bei einer Patientenvorsorge alles berücksichtigt werden muss, damit am Lebensende die eigenen Wünsche und Bedürfnisse Beachtung finden. Er stellt das Modell „beizeiten begleiten“ vor und erklärt warum eine Vorsorgevollmacht für alle Menschen ab der Volljährigkeit sinnvoll ist.

Der nächste Informationsnachmittag findet am Mittwoch, dem 30. Oktober 2019, um 17.00 Uhr im Seniorenzentrum Theißtal Aue, Foyer, Niedernhausen, Herrnackerweg 12, statt.

Schwerkranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörige zu beraten und ganz individuell zu begleiten, ist unser wichtigstes Anliegen.
Die Beratung und Erstellung der Vorsorgevollmacht sowie Patientenverfügung ist kostenfrei!
Ein individueller Termin kann unter j.heilhecker@hospizbewegung-idstein.de vereinbart werden

Steffi Edling und Anna Luise Kiefer beglücken das Publikum mit ihrem Gesang

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche
So., 10.00 Gottesdienst in der Christuskirche, anschließend Apfelfest
So., 10.00 Kindersonntag
Di., 17.00 Jungschar
Di., 19.00 Treffen der Angehörigen-Selbsthilfe
Di., 20.00 Choralapostel
Mi., 15.00 Willkommen zur Waffeloase
Mi., 19.30 Bläserchor „Well Blech“
Do., 9.30 Eltern-Kind-Frühstück
Do., 19.00 Geselliges Tanzen – auch ohne Partner
Fr., 16.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Theißtal-Aue
Fr., 17.00 Seelsorge-Gruppe
Fr., 19.30 Impact #Group
Fr., 19.30 MännerForum – Gesprächsabend: „Der fotographische Blick in die menschliche Seele“

Sprechstunden der Diakoniestation für ambulante Krankenpflege: Montag bis Freitag von 11.00–13.30

Niederseelbach
So., 10.00 Gottesdienst (Pfr. B. Wangerin)

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach
So., 10.45 Gottesdienst
Gottesdienst am Reformationstag, Donnerstag, 31. Oktober 2019, um 19.00 Uhr.

Talkirchengemeinde Eppstein
Sa., 9.00 action rangers
So., 10.45 Gottesdienst; Predigt: Moritz Mittag; Predigttext: Joh 5,1–16; Die Chance ergreifen; anschließend Kirchencafé
So., 15.00 Ökumene in Bewegung – Gottesdienst in der Flur – Treffpunkt: Dattenbachhalle, Ehlhalten
Mo., 18.30 Babbelstubb – offener Jugendtreff ab 13 J.
Di., 10.00 Krabbelgruppe
Di., 15.30 Konfirmandenunterricht
Mi., 20.00 Männer kochen
Do., 19.00 Gottesdienst am Reformationstag
Do., 20.00 AG Familie + Engagierte Eltern

Am Samstag, 2.11., 9.30, laden die Engagierten Eltern zum Frühstück für Mammies ein, eine schöne Gelegenheit zum Kennenlernen und zum Austausch. Kontakt: Heike Quitzau – 0177-3324222
Wir freuen uns auf **Harry Gatterer, Geschäftsführer des Zukunftsinstituts**. Der Trendforscher – „pointiert – oft provokant“, wie er von sich sagt, kommt am **7. November 2019, 20.00, in der Reihe „Über Gott und die Welt“**. Wir haben ihn gefragt, wohin die Reise geht mit unserer Gesellschaft und unserer Demokratie und sind gespannt auf seine Gedanken. Sie sind herzlich eingeladen!

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
So., 09.30 Eucharistiefeier, anschließend Kirchenkaffee
So., 11.00 Taufe
So., 18.00 Rosenkranzandacht
Di., 9.00 Kirche und Kaffee – Wortgottesdienst mit anschließendem Beisammensein im Pfarrhaus
Di., 15.00 Gebetskreis
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Mi., 11.50 Ökumenisches Friedensgebet
Mi., 18.30 Rosenkranzgebet
Mi., 19.00 Eucharistiefeier
Fr., 8.30 Herz-Jesu-Andacht
Fr., 19.00 Eucharistiefeier

Messdiener/Innen
Montags findet von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr die Messdienergruppenstunde statt. Hier treffen sich die Mädchen und Jungen um zusammen zu spielen. Wenn Du Messdiener bist und Lust hast, in unsere Gruppe zu kommen, dann schau doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns.
Maria Friedrich, Tel: 91 83 25

St. Martha Engenhahn
Sa., 18.00 Eucharistiefeier
Mo., 18.00 Stilles Gebet
Do., 9.30 Eucharistiefeier
Fr., Krankenkommunion nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
Freitags um 17.30 Uhr ist die Probe der Kindermusikgruppe.

St. Michael Oberjosbach
So., 17.55 Einüben von neuen Gotteslobliedern
So., 18.00 Eucharistiefeier, Kinderwortgottesdienst im Pfarrhaus
Do., 17.30 Rosenkranzgebet
Do., 18.00 Eucharistiefeier

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
Schäfersberg,
Am Felsenkeller 41
So, 10.00 Gottesdienst
Mi., 20.00 Gottesdienst
Änderungen/Aktuelles:
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Apothekendienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 26. Oktober 2019
Carolus Apotheke
65183 Wiesbaden
Bleichstr. 37
Tel.: 0611/405240+401992

Rosen Apotheke
65203 Wiesbaden
Straße der Republik 17–19
Tel.: 0611/66495

Taunus Apotheke im Gemeindezentrum
65205 Wiesbaden
Hessenring 46
Tel.: 06122/6675

Sonntag, 27. Oktober 2019
Adler Apotheke
65185 Wiesbaden
Friedrichstr. 40
Tel.: 0611/370071

Olympia Apotheke
65197 Wiesbaden
Goerdeler Str. 53
Tel.: 0611/9467600

Parkfeld Apotheke
65203 Wiesbaden
Albert-Schweitzer-Allee 51
Tel.: 0611/66730

Tierärztenotdienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 26. Oktober 2019 und Sonntag, 27. Oktober 2019
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4

Falls der Notdienst nicht erreichbar ist, gibt es außerdem folgenden Notdienst:
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr
Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr
Erscheinungsweise:
Wöchentlich/freitags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.

Große Orchideenschau „Orchideen und Wein“

Tausende Orchideen und edle Weine in der Autalhalle in Niedernhausen

Taufpflanze Ulrike Folkerts

Vom 1. November bis 3. November 2019 präsentiert die Deutsche-Orchideen-Gesellschaft e. V. in der Autalhalle Niedernhausen eine Orchideenschau der Superlative. Mindestens 50 000 Blüten erwarten die Besucher, sowie edle Weine ausgesuchter Winzer.

Die besten Orchideengärtner aus Deutschland, Orchideenzüchter aus Ecuador und Brasilien werden die Autalhalle in ein exotisches Blütenmeer verwandeln. Schaustände der Orchideenliebhaber und des Botanischen Gartens München bereichern die Schau, die im Rhein-Main-Gebiet einzigartig ist. Der Besucher erhält kompetente Beratung zur Frage der Orchideenpflege und einen Umtopfservice.

Die offizielle Eröffnung der Schau erfolgt am 1. November 2019 gegen 11.00 Uhr mit der Schauspielerin Ulrike Folkerts, bekannt aus den Tatortfilmen als Kommissarin „Lena Odenthal“. Im Beisein des Bürgermeisters von Niedernhausen wird sie eine neue Orchideenzüchtung auf ihren Namen taufen.

Die Schau ist geöffnet von Freitag, d. 1. November 2019 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag, d. 2. November 2019 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag, d. 3. November 2019 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Seniorenzentrum Theißtal Aue
Tag der Offenen Tür

Am Sonntag, dem 10. November 2019 mit Beginn um 14 Uhr wird das Seniorenzentrum Theißtal Aue, Niedernhausen, an diesem Nachmittag für interessierte Besucher seine Türen öffnen. Es werden Informationen über Pflegeplätze, über stationäre, der Kurzzeit- und Verhinderungspflege gegeben.

Die Besucher können sich die Wohnbereiche mit Musterzimmer anschauen, sowie den aktiven Alltag in der Einrichtung erleben. Auch über die Berufsfelder, in der Betreuung, als examinierte Pflegekraft, der Pflegehilfskraft oder in Küche und Hauswirtschaft können sich Interessierte einen Einblick verschaffen. Infostände von Kooperationspartnern erläutern deren Dienstleistungen. Das Café Klatsch lädt zu selbst gebackenem Kuchen und Kaffeespezialitäten ein. Das Seniorenzentrum Theißtal Aue, Herrnackerweg 12, Niedernhausen, heißt Sie an diesem Nachmittag „Herzlich Willkommen“.

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

Junge Künstlerinnen und Künstler gesucht!

Kindermalwettbewerb der Gemeinde Niedernhausen

Bis zum 04. November 2019 können noch weiterhin Bilder für den diesjährigen Kindermalwettbewerb eingereicht werden! In diesem Jahr findet vom **15.11. bis 17.11.2019** die große Ausstellung der Künstlergruppe „Form-Bild-Farbe“ in der Autalhalle statt, bei der auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Kindermalwettbewerbs ihre Bilder präsentieren dürfen.

Mitmachen können alle Niedernhausener Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klassenstufe.

Bis zum 04. November 2019 können bei der Jugendpflegerin der Gemeinde (Kontaktdaten siehe unten) Bilder zu einem der folgenden Themen eingereicht werden:

1. Die Feuerwehr im Einsatz
2. Von der Raupe zum Schmetterling

Der künstlerischen Freiheit sind bei der Gestaltung der Bilder nur wenige Grenzen gesetzt.

Alle denkbaren Maltechniken von Kreide über Wachsstifte bis hin zu Wasserfarben und Buntstiften sind erlaubt. Lediglich Collage- oder Druckarbeiten werden nicht zum Wettbewerb zugelassen.

Alle Bilder müssen DIN-A3-Größe haben und sollten auf Papier und nicht auf Pappe gemalt werden.

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine Urkunde.

Die Sieger jeder Altersgruppe bekommen zusätzlich Einkaufsgutscheine für Niedernhausener Geschäfte.

Die Preisverleihung erfolgt am **17. November 2019 um 16.00 Uhr** in der Autalhalle.

Anmeldeformulare und weitere Informationen sind bei der Jugendpflegerin der Gemeinde (Nina Paunescu, Telefon: 06127-903174, E-Mail: nina.paunescu@niedernhausen.de) erhältlich.

„Die Signale der vergangenen Tage von Helios sind vielversprechend“

Landrat Kilian und Gesundheitsdezernentin Merkert: Verlegung der Psychosomatik von Wiesbaden nach Bad Schwalbach/Stärkung des Standortes in Idstein

Landrat Frank Kilian und Gesundheitsdezernentin Monika Merkert zeigen sich erfreut, dass nun doch endlich Bewegung in die Pläne der Helios-Klinik für eine Verlegung der Psychosomatik von Wiesbaden nach Bad Schwalbach kommt. „Die Signale der vergangenen Tage von Helios sind vielversprechend“, sagt Kilian. In einem Schreiben an das Gesundheitsamt des Kreises heißt es, dass die Helios-Klinik in Bad Schwalbach „aktuell die Vorbereitungen für den vor dem Umbau erforderlichen Rückbau von krankenhausspezifischen Anlagen treffen“. Genannt werden die Versorgungsanlagen im OP-Bereich des geschlossenen Krankenhauses. Zugleich wird auf das notwendige Ausschreibungsverfahren verwiesen, für das ein Architekt ein Leistungsverzeichnis mit allen „Vermaßungen“ und für mehrere Gewerke (Elektro, Sanitär, Rohbau, medizinische Gase etc.) erstellt. Ziel ist es laut Helios, die Ausschreibung bis Monatsende im Bundesanzeiger zu veröffentlichen.

Mit Blick auf Ausschreibungs- und Vergabefristen und unter Vorbehalt von geeigneten Angeboten plant Helios den Start der Baumaßnahmen am einstigen Krankenhaus der Kreisstadt im 1. Quartal 2020.

„Positiv stimmen uns auch die jüngsten Nachrichten von Helios zum Krankenhaus in Idstein“, betonen Frank Kilian und Monika Merkert. Sie beziehen sich auf die Einrichtung der neuen Klinik für Chirurgie am Standort in Idstein sowie die Vorstellung des Magen-Darm-Spezialisten Prof. Dr. Kiesslich, der das Ärzteteam in Idstein verstärkt. „Beide Informationen zeigen uns, dass es richtig war, immer wieder bei der Klinik-Regionalleitung von Helios nachzubohren und hartnäckig zu sein, um den Krankenhaus-Standort in Idstein zu sichern und letztlich dauerhaft zu erhalten“, betont Landrat Kilian. „Unsere Hartnäckigkeit und die Nachfragen sind von Erfolg gekrönt“, ergänzt die Dezernentin.

Kilian und Merkert sagen den neuen Ärzten ihre Unterstützung zu. „Wir freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle aller Patienten, die das Krankenhaus in Idstein aufsuchen“, erklären Landrat Kilian und Gesundheitsdezernentin Merkert abschließend.

NABU-Gruppe Niedernhausen

Liebe Naturfreunde,
die NABU-Gruppe Niedernhausen will am **Samstag, dem 26. Oktober 2019** mehrere Bäume pflanzen und sucht noch (kräftige) Helfer. Genug zu tun gibt es allemal: Pflanzlöcher müssen ausgehoben und Stützpfeiler in die Erde gerammt werden.

Los geht es im Autal, wo unter anderem eine **Flatterulme**, der „Baum des Jahres 2019“, gepflanzt werden soll. Auf einer Streuobstwiese nahe der alten Jugendherberge sollen zudem fünf Obstbäume gepflanzt werden.

Wer mithelfen will, komme um **10 Uhr zum Parkplatz an der Autalhalle**.

Grünkohl, Quiz und Shanties

Norddeutscher Abend im evangelischem Gemeindehaus

Einige Nordlichter der evangelischen Kirchengemeinde pflegen seit einiger Zeit die Tradition, im Winterhalbjahr einen geselligen Abend mit typischen norddeutschen Speisen, Getränken und Liedern zu veranstalten. Für alle „Fischköppe“ und die, die es werden wollen, lädt in diesem Jahr die Siftung „Lebens(t)räume“ am Samstag, dem 9. November 2019 um 19 Uhr in das Gemeindehaus in der Fritz-Gontermann-Straße 2 ein. Die passende Dekoration im Gemeindehaus mit Möwen, Muscheln und Wellen bringt die Gäste dann schon mal in Nordseeküstenstimmung. Nach

> Samstag, dem 9. November 2019 um 19 Uhr in das Gemeindehaus in der Fritz-Gontermann-Straße 2

einer kurzen musikalischen Einstimmung wird deftiger Grünkohl mit oder ohne Fleisch serviert. Dazu dürfen natürlich ein kühles, herbes Bier und ein Schnaps zur Verdauung nicht fehlen. In einem norddeutschen Quiz können dann alle noch ihre Kenntnis der norddeutschen Besonderheiten beweisen oder noch was dazu lernen.

Mit einem Nachtisch, norddeutscher Musik und Geschnacke klingt dann der Abend gesellig aus. Der Erlös des Abends kommt der Stiftung „Lebens(t)räume“ zu Gute. Anmeldung bis zum 1. November im Pfarrbüro unter Kirchengemeinde.Niedernhausen@ekhn.de oder 06127/2405 ist erforderlich. Bei der Anmeldung bitte angeben, ob Sie den Grünkohl mit Fleisch oder mit Tofu essen wollen.

Einladung zum 27. Ökumenischen Frauenfrühstück

Am **Mittwoch, den 6.11.2019 um 9 Uhr** sind alle interessierten Frauen zum Frauenfrühstück im evangelischen Gemeindehaus Niedernhausen, Fritz-Gontermann-Straße 2 herzlich eingeladen. Nach einem leckeren Frühstück wird die Referentin Elke Seipel aus Darmstadt zu dem Thema: „Veränderungen in unserem Leben“ sprechen. Es gibt Gelegenheit, sich darüber auszutauschen und den einen oder anderen Tipp mitzunehmen. Für Mütter mit kleinen Kindern gibt es eine Kinderbetreuung. Für das Frühstück wird ein Beitrag von 5 € erbeten.

Zur besseren Planung erbitten wir eine Anmeldung der Teilnehmerinnen und ggf. der Kinder bis zum 3.11.2019 unter einer der folgenden Telefonnummern:

Evangelisches Pfarrbüro, Tel. 06127/2405 oder Marlies Sauerborn, Tel.: 06127/8706 oder Andrea Harms, Tel.: 06127/5704.

Das ökumenische Planungsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Irrtum vorbehalten KW 43/19 · Gültig vom Do. 24.10. bis Sa. 26.10.19. Diese Preise gelten nur bei Abholung in unseren Getränkemarkt in Niedernhausen. Solange der Vorrat reicht.

TOP-PREIS! 8.99
Binding Export, Römer Pils
20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 3,10 € 0,90/l

TOP-PREIS! 10.99
Bitburger Pils, alkoholfrei 20 x 0,5/ 24 x 0,33 l-Fl., Pfd. 3,10/3,42 € 1,10/1,39/l

Schlussverkauf! TOP-PREIS! 12.99
Hacker, Hofbräu oder Löwenbräu Oktoberfestbier 20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 4,50/3,10 € 1,30/l

Top-Preis! 13,99
Kloster Scheyern hell, Export dunkel 20 x 0,5-l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,40/l

alle 5 Sorten! Top-Preis! 9,99 Einzelflasche 0,99
Fritz Kola, versch. Sorten 10 x 0,5 l-Fl., Pfd. 0,15/3,00 € 2,00/l

Einzel-Preis! 1,39 Top-Preis! 7,99 Frisch eingetroffen!
Alter Hochstädter Süßer, Apfelwein, Apfelsaft klar und trüb, Schoppepetzer, Rosé 6 x 1,0 l, Pfd. 0,15/2,40 € 1,33/l

Top-Preis! 3,99
Elisabethen, versch. Sorten 6 x 1,0 l-Fl. (Glas), Pfd. 2,40 € 0,67/l

TOP-PREIS! 4.99
Rosbacher Mineralwasser, versch. Sorten 12 x 1,0 l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,42/l

Do.+ Fr.+ Sa. 24./25./26. Okt.

Schluckspecht Getränke GmbH
Heinrich-Hopf-Str. 13
65936 Frankfurt am Main

Service 069-30 850 850
www.schluckspecht-getraenke.de

Wochenend-Aktion!!!

Niedernhausen
Frankfurter Str. 5–7
(zwischen PENNY und ALDI)

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.00 – 20.00 Uhr

P ...überall reichlich Parkplätze!

SCHLUCK SPECHT Getränkemärkte

Aus Liebe zum Buch

Buchhandlung Sommer macht mit bei der „Woche unabhängiger Buchhandlungen“

Die bundesweite Aktionswoche des inhabergeführten Buchhandels ist bereits zur Tradition geworden: Vom 2. bis 9. November 2019 präsentiert sich auch die Buchhandlung Sommer in Niedernhausen bei der „Woche unabhängiger Buchhandlungen“ (WUB). Wer wüsste besser

Verlagsabend mit dem Cass Verlag
07.11.2019, 20.00 Uhr
in der Buchhandlung
im Lenzhahner Weg 8

wie man Menschen aller Altersstufen für Bücher und das Lesen begeistern kann als Buchhändler*innen? Wie inspirierend die Begegnung mit Autor*innen ist? Und dass das Sprechen über Bücher ein essentieller Bestandteil des kulturellen Lebens vor Ort sein kann? Rund 750 teilnehmende Buchhandlungen bereichern deshalb mit ihrem vielfältigen Programm Deutschlands große und kleine Städte, aber auch den ländlichen Raum zur diesjährigen „Woche unabhängiger Buchhandlungen“ (WUB) vom 2. bis 9. November.
Die mittlerweile 6. bundesweite Aktionswoche macht dabei nicht nur das kulturelle Engagement sichtbar, sondern zeigt auch, dass die Zeiten des unabhängigen Einzelhandels längst noch nicht vorbei sind. Dazu laden in der Aktionswoche zahlreiche Veranstaltungen, Lesungen und Aktionen ein. In diesem Jahr stellen sich die Teilnehmer*innen und Besucher*innen gemeinsam die Frage: „Was macht die Liebe zum Buch aus?“
Die Buchhandlung Sommer in Niedernhausen beteiligt sich mit folgenden Veranstaltungen:

- 07.11.2019, 20.00 Uhr in der Buchhandlung im Lenzhahner Weg 8
  Verlagsabend mit dem Cass Verlag
  Frau Dr. Cassing präsentiert herausragende **japanische Belletristik** und **Kriminalliteratur**.
- 14.11.2019, 20.00 Uhr in der Buchhandlung im Lenzhahner Weg 8

Simenon Abend mit dem Hoffmann & Campe Verlag
14.11.2019, 20.00 Uhr
in der Buchhandlung
im Lenzhahner Weg 8

Simenon Abend mit dem Hoffmann & Campe Verlag Herr Moritz Klein und Herr Peter Wiebel geben eine Überblick über Leben und Werk des belgischen Autors.

Buchhandlung Sommer
Ursula Schüller
Telefon 06127 1878
buchsommer@t-online.de

VSN präsentiert Umsetzung bisher 2019 und Planung 2020

Aktuell ist viel los bei der VSN. Dies zeigte auch das Opening am 17.10.2019 im Schützenhaus. Manuela Krauß-Ross (1. Vorsitzende) sowie Haiko Kuckro (Pressesprecher) führten die Teilnehmer durch das Programm. Themen, die bereits 2019 umgesetzt wurden, sowie die Planung für 2020 wurden besprochen. Klar ist, es hat für Gewerbetreibende viele Vorteile, in der VSN zu sein. Vorgestellt wurden unter anderem: Neue Flyer für Start-ups, Aktion Öffnungszeiten, Mitglieder treffen Mitglieder 2020, Aktion Weihnachtskalender, Einkaufsgutschein Niedernhausen, Verkaufsoffener Sonntag 2020, digitales Branchenbuch, Partnerschaft VSN – Niedernhausener Anzeiger und die damit verbundenen Vorteile für Mitglieder und vieles mehr. Es gibt viel für uns zu tun und ich freue mich über jeden Gewerbetreibenden, der uns bei unseren Aktionen unterstützt, sagt Manuela Krauß-Ross. Ganz oben auf der Agenda steht nun die Planung/Umsetzung Aktion Weihnachtskalender 2019 sowie die Aktion Öffnungszeiten. Gewerbetreibende, die am letzten Donnerstag nicht dabei sein konnten, haben jederzeit die Möglichkeit sich bei uns zu melden und mehr über die geplanten Aktionen zu erfahren.
Manuela Krauß-Ross

KulTOUR mit Bianca

Oft steht man bewundernd vor einem Gebäude und fragt sich, wie es wohl von innen aussehen mag. Und manchmal bekommt man dazu auch die Gelegenheit. In Frankfurt kann man zu bestimmten Daten hinter die Kulissen sonst nur eingeschränkt zugänglicher Gebäude schauen, wie z. B. dem Hauptgebäude der Deutschen Bundesbank an der Taunusanlage. Man betritt den Komplex durch ein Tor im ehemaligen Reichsbankgebäude. In diesem befindet sich auch der originale Notenbanksaal. Im Rahmen einer Führung kann man am lederbezogenen Tisch Platznehmen und sich einmal wie ein Finanzminister fühlen.
Im eigentlichen Hauptgebäude aus dem Jahre 1988 betritt man zuerst den öffentlichen Teil mit dem Kassenraum. Dieser beeindruckt mit einer akustisch überraschenden Architektur und vier lebensgroßen Figuren. Ebenfalls in der Vorhalle befinden sich zwei vierteilige Fresken mit Motiven aus „Faust 2“. Interessant wird es aber, wenn man dann in den Mitarbeiterbereich kommt. Nachdem man die mit einer Helena-Statue dekorierte Treppe erklommen hat, tritt man in eine lange lichtdurchflutete Halle: Am Ende findet sich ein Mosaik des Künstlers … Wie alle Kunst in diesem Gebäude, ist dieses auch von „Faust 2“ inspiriert.
Ein kleines kurioses Highlight befindet sich im 3. Stock. Dort kann man auf gut einer Million Euro in Form eines Sofas aus geschredderten Geldscheinen platznehmen.
Während der kostenlosen Führung kann man viel interessantes zu ausgestellten Kunstwerken und der Geschichte der Deutschen Bundesbank erfahren. Buchbar über www.frankfurter-stadtevents.de

www.biancaberndt-patschank.jimdo.com

Treffpunkt Gesundheit
Bahnhofstraße 25
65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27/23 79
www.theisstal-apotheke.de

THEISSTAL APOTHEKE
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Freitag
8.00 Uhr – 13.00 Uhr
und 14.00 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten im Ort

Liebe Gewerbetreibende, bei unserem Come together mit der VSN kam das Thema Öffnungszeiten im Ort auf. Viele unserer Kunden posten zum Teil öffentlich, dass man nie so richtig weiß, wer wann sein Geschäft geöffnet hat. Es ist immer schlecht, wenn ein Kunde vor einer verschlossenen Türe steht. Um jetzt einmal aufzuzeigen, wer wann sein Geschäft geöffnet hat, wollen wir eine Extraseite **über unsere Öffnungszeiten** für unsere Kunden bringen.

Sie senden Ihre Daten bis 1. November 2019 an:
Haiko.kuckro@
niedernhausener-anzeiger.de
Ihre Öffnungszeiten erscheinen dann in der Ausgabe vom 8. November 2019.

Die Preise:
2-spaltig, 45 mm hoch,
schwarz-weiß: 25 € zzgl. MwSt.
2-spaltig, 50 mm hoch,
schwarz-weiß: 30 € zzgl. MwSt.
2-spaltig, 55 mm hoch,
schwarz-weiß: 35 € zzgl. MwSt.

Musterbeispiele

Max Mustermann
Bahnallee 11
Mo–Fr: 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
06127-0000
45 mm

Max Mustermann
Musterallee 22
Termine nur nach Vereinbarung
Mo–Fr unter:
06127-00000
55 mm

Deutsche Orchideen-Gesellschaft e.V.
www.orchidee.de
ORCHIDEEN und Wein 2019
Autalhalle
65527 Niedernhausen/Ts.
01. – 03. November 2019
Große Orchideenschau • edle Weine • Streetfood, mit Verkauf
Öffnungszeiten: Fr., Sa. 10 – 18 Uhr, So. 10 – 17 Uhr
Eintritt: 5,-- €, ermäßigt 4,-- €, Kinder unter 14 Jahren frei

OPEL-ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz
Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Ihre Renovierungsprofis
Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH
Qualität aus Meisterhand
Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Der Kerbebaum steht zur Kerb 2019

Nein, eigentlich sollte es in der Mehrzahl heißen, die Kerbebäume stehen. Nämlich einer am Dalles in Nachbarschaft am Vereinsheim des Kerbevereins, einer vor dem neuen Lokal von Giuseppe Bonsignore, dem Tabacco e Panini, und einer, der sicher Wichtigste, an seinem traditionellen Platz vor der Lenzenberghalle. Alle aufgestellt am Samstag, dem letzten Kerbewochenende in Niederseelbach. Das hat auch, so war beim „großen Kerbebaum“ festzustellen, mit der Routine an den kleineren, bei diesem zu einer Rekordzeit beim Aufrichten geführt.

Aber der Reihe nach. Zunächst trafen sich die Aktiven des Kerbevereins Niederseelbach am Freitagabend in der Johanneskirche zum Kerbegottesdienst. Den, da waren sich alle einig, Pfarrer Ralf Wolter sehr einfühlsam und humorvoll mit seinem Wissen um die Ursprünge der Kirchweih gestaltet hatte. Am Abend wurde dann in der überfüllten Gut' Stubb der Lenzenberghalle die Kerbedisco mit ihren Gästen aus Heftrich, Kloppenheim und Engenhahn ausgelassen und voller Freude über den Beginn der diesjährigen Kerb gefeiert.

Lang – bis tief in die Nacht – sei man zu diesen Beginn der Kerb 2019 beieinander gewesen, meinte Aline Wenz, die Vorsitzende des Kerbevereins. Auch im Wissen um die körperliche Anstrengung mit dem Errichten des Kerbebaums ein paar Stunden später.

Frühmorgens waren alle wieder so leidlich fit und nachdem eine geeignete Fichte im Seelbacher Forst ausgewählt, gefällt und sorgfältig mit seinem dekorativen Baumpinsel zum Parkplatz an der Lenzenberghalle gefahren war, galt es zunächst den über 20 Meter hohen Baum in Position zu bringen.

Den Baumfuß über der Ankergrube und die Astspitze von den Kerbkrümel mit Deko-Fähnchen behängt, war der „Höhen-Botschafter der Seelbacher Kerb“ nun zum Aufrichten bereit. Noch rasch einen Schluck vom frisch gezapften Bier und einem Blick auf die bereits heiße Eisenpfanne von Fred Maurer mit seinen zünftigen schmackhaften Rühreiern, haben etwa 35 kräftige Männer „hingelangt“. Unter dem kundigen Kommando von Vorarbeiter Justus Albert griffen die ersten Schwalben unter den Baum und lupften ihn an.

Die kräftigen Kerbe- und Altborsch mit den feschen Kerbemädels und den kleinen Kerbekrümeln – ihr Stolz, der Kerbebaum, steht fest und sicher

Da waren, wie schon eingangs erwähnt, nicht viele Kommandos notwendig, um mit den 2 Schwalben, den beiden straff gespannten Halteseilen und 70 muskulösen Männerarmen den Baum in die Vertikale zu bekommen. Ein letztes „Hebt an“ mit Ruck und der Baumfuß saß in seiner Grube. Gerade mal 35 Minuten haben die Kerbeborsch und Altkerbeborsch mit ihren Helfern gebraucht. Rekord. Mit festen Hammerschlägen waren die Keile eingetrieben, die den Baum fest verankerten, die beiden Halteseile fixiert und – nach einem prüfenden Blick von Polier Justus Albert – die Arbeit getan. Der Kerbeschrei, von Kerbevadder Simon Volkmer mit noch nicht strapazierten Stimmbändern angestimmt, löste die Anspannung und machte stolz auf einen imposanten Kerbebaum. Auch die Kerbekrümel mit Till Merte ließen ihren Kerbeschrei aus noch jüngern Kehlen erklingen.

Ein frisches, an der Bierbar im klimaneutralen Glaskrug, gezapftes Bier erfrischte, während nebenan Fred Maurer mit seinen Rühreiern alle Hände voll zu tun hatte. Mehr Speck, forderten seine Kunden, die hungrig eine Schlange an seiner Eierbar bildeten. Da war er dankbar, dass sich mit Juliana eine Hilfe fand, die die über 180 Eier aufschlug und rührte. Keiner musste hungrig bleiben, war es Fred zufrieden.

Eberhard Heyne

Die Seelbacher Kerb – ein Dorf feiert ausgelassen

Da konnte auch das launische Wetter am Sonntag nicht einen Hauch der Feierfreude trüben. Da war es zunächst – nach dem nächtlichen Kerbetanz mit der bekannten „Band namens Wanda“ der morgendliche Frühschoppen, zu dem sich die Kerbegesellschaft in der Lenzenberghalle traf. Etwas übernächtigt zwar – die vorherige Nacht war lang – aber rasch wieder obenauf, denn der am Nachmittag folgende Kerbeumzug mit dem Motto „Seelbach auf'm Bau“ bedurfte wache und nach Möglichkeit nüchterne Bauarbeiter. Es sammelten sich die Kerbeborsch und -mädels mit ihrem Maskottchen, dem/r Klaus/Bärbel – an ihrem gelben „Katerpillar“ – nicht in Baumontur – sondern in ihrem sympathisch grün/weißem Outfit mit rotem Tupfer oder weißen Blumenkäppis. Die Kerbekrümel hatten liebevoll ihren Wagen zum Baufahrzeug umgebaut, der neben den leeren, angehefteten Zementsäcken, den Schubkarren mit allerlei Bauwerkzeug seine Funktion mit sich führte.

Da ging es bei den Heftricher „Bauarbeitern“ auf ihrem Anhänger ganz schön laut zu, eben wie auf einer Baustelle. Nur dass da eben keine Hip Hop, Pop oder Rockmusik zu hören ist. Jedenfalls zur Arbeitszeit. Daneben zu Fuß die Gäste der Seelbacher die Kerbeborsch aus Königshofen, aus Dasbach und Engenhahn. Dahinter hatten es sich die heimischen Altkerbeborsch auf ihrem Bauwagen bequem gemacht. Zu Recht, sie waren ja schon im Bauruhestand. Auf Baubrettern mit Sitzpolster und einer Holztheke davor, den Becher mit Apfelweinbowle, Marke Himbeere, in der Hand, verfolgten die verdienten Kerbesenioren das muntere Treiben von oben. Wie auch die Vertreter vom Couch-Club, bis heute ein fester Bestandteil der Kerb, ganze 25 Jahre jung. Klar, so war es immer, waren diese erneut eindeutige Sieger in der Lautstärke und als Nebelwerfer. In ihren gelben Warnlaibchen zweifellos als Helden der Arbeit mit Baustelle Fußballplatz verkleidet, steckten die Fußballer des SV Niederseelbach alle Beteiligten und Umstehenden mit ihre ausgelassenen Feierlust an. Da hopsten und tanzten die jungen Männer dicht gedrängt auf ihrem Bauanhänger – mit schwerem Sand ja Kummer gewöhnt – herum, dass die Fahrzeugfedern stöhnten.

Vorneweg hatten die Auroffer Musikanten auf einem Musikanhänger mit Dach – man kann ja nie wissen, ob es nass wird – Platz genommen und gaben mit ihrer Musik das Startsignal für den Kerbelindwurm. Der zog durch den Seelbacher Grund über die Hohe Kanzel – und Engenhahner Straße Richtung Dorfmitte. Klar, an den Stationen wurde halt gemacht, die angebotenen Leckereien „genascht“ und sich mit dem Kerbeschrei bedankt. Da war beispielsweise die „Bar“ von Guiseppe Bonsignore vor seinem Laden „tabacco e panini“, an der in Becherchen süffiger Likörwein Marke Marsala reißenden Absatz fand. Dazu würzige Pizzastückchen und Süßes wie Donuts. Oder ein paar Meter weiter in der Neugasse bei der gemeinsamen Hofkerb der Familien Bischoff und Mundorff. Da gab es Apfelwein mit Johannisbeeren, deftigen Handkäs, Tartarbrote und als süße Ergänzung Nutella-Brote. Oder bei Assenheimers, die mit ihrer ansteckenden Fröhlichkeit ihre legendäre Himbeerbowle anboten.

So ein Schlückchen süßer Marsala bei Giuseppe schmeckt

Auf ihrer gemütlichen „Wanderbaustelle“ habe es sich die Altkerbeborsch gut eingerichtet

So fand der Kerbezug seinen Weg zurück zur Lenzenberghalle, in der nach dem Gickelschlagen die „Auroffer“ erneut zum Tanz aufspielten. Die Tombola wurde aufgelöst und hat ihre strahlenden Gewinner – aber auch etwas enttäuschte „Nieten“ – gesehen. Am Abend bis in die Nacht dann die im Untertaunus so berühmte Playbackshow der Kerbeaktiven, für die sie so lange und intensiv geübt hatten. Riesenbeifall. Mit den Stars von Amigos, Falco, Jürgen Drews, Ray Garvey, über Holzmichel und Luxuslärm und vielen anderen. Der Montag sah dann etwas müde „Recken der Kerb“ zum Frühschoppen im Landgasthof Kettenbach und alle dann am Abend zur Kerbeverbrennung am Alten Rathaus. Schön war sie wieder, so die einhellige Ansicht aller Aktiven, die Seelbacher Kerb 2019.

Eberhard Heyne

Kerbe-Lose

Die Gewinne können am kommenden Sontag beim Apfelweinpressen am alten Rathaus in Niederseelbach zwischen 11 und 16 Uhr abgeholt werden.

weiß	rosa	blau	grün	gelb
36	19	15	137	210
50	25	231	144	401
72	32	318	146	406
153	34	342	254	409
154	45	517	272	411
188	49	542	287	432
203	58	548	296	437
374	68	625	428	459
505	301	629	576	511
531	324	633	605	570
535	429	811	623	571
538	455	814	639	596
546	489	851	658	802
554	607	852	854	829
637	686		903	
719	807			
	871			
	880			
	885			

Kochen und Stricken in der Johannes Gemeinde

Für Erwachsene, für Kinder und Jugendliche ist die evangelische Johannesgemeinde in Niederseelbach nicht nur religiöser und geistiger Mittelpunkt um Gottesdienste, Taufe, Konfirmation oder Beerdigungen, sondern bietet auch eine Vielzahl von Begegnungen an. Es gibt einen Gebetskreis, in dem jeden 2. Mittwoch zu Gott gebracht wird, was einen bewegt. Am 1. Mittwoch spüren die Mitglieder der Gemeinde in Gesprächen den Inhalten der letzten Predigten nach.

Zum Spielenachmittag jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat versammeln sich im Gemeindehaus an bunt gemischten Tischen die Besucher zu allen Arten von Kartenspielen, Brettspielen und Gesellschaftsspielen und für alle über 70-Jährigen ist donnerstags zu einem Geburtstagskaffee der Tisch festlich gedeckt. In der neu formierten Männergruppe trifft man sich zu Wanderungen, Ausflügen, geselligen Abenden oder zum gemeinsamen Sport – eben das gemeinsame Erleben steht da im Mittelpunkt.

Und schließlich kommen im Handarbeitstreff Frauen um Josette Cloß zusammen, die sich beim Stricken und Häkeln in guter Laune viel zu erzählen haben. Kochen sei ihre Leidenschaft, meint Kitying LiKolb, die in Abständen zu Kochkursen in die kleine Küche des Gemeindehauses einlädt. Über beide Aktivitäten soll hier berichtet werden.

Bei rund 10 Frauen – Männer könnten auch stricken, waren sich alle Frauen einig – klappern die Nadeln und fallen die Maschen jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat in einer gemütlichen und fröhlichen Runde bei einer Tasse Kaffee. Da entstehen wollene wärmende Socken mit 5 x 2er Nadeln, Pullover werden im Zick-Zack, Zopf oder Lochmuster kreiert – oder mit Farbverlauf-Garn in glatt/rechts Methode. An einer Stola wird mit dicker grau/weißer Wolle und 15er Bambus-Rundstricknadeln gearbeitet, der man schon in den ersten Reihen seine künftig überragende Wärmehaltung ansieht. Mit feiner Schalwolle entsteht ein Loop-Schal und mit Kunstfasergarn ein Putzschwamm.

Alles Produkte, die nicht nur in der Herstellung viel Spaß machen, sondern auch einen eigenen, begehrten Verwendungszweck erfüllen. Oder, wie Josette Cloß ankündigte, wieder auf dem Adventsmarkt zum Verkauf ausliegen. Jedenfalls wird viel erzählt, gelacht und in fröhlicher Runde handgearbeitet. Auch nebenan in der Küche trafen sich in der letzten Woche zu einer, wie das Ktiying LiKolb ausdrückte, kulinarischen Pilgerreise Hobby-Köche/Innen, um auf dem Herd Neues aus marokkanischen Rezepten zu zaubern. Sie habe diese aus Marrakesch mitgebracht, zeigt sie in einem Fotobuch und diese in der dortigen Gastfamilie kennen gelernt, in der sie für einige Zeit zu Gast waren. Kitiyng LiKolb schwärmte von den gehaltvollen und wohlschmeckenden Speisen, die aus der Küche dieses Landes kommen. Und so kraftvoll seien, dass sie die anstrengenden Wanderungen tagsüber abends vergessen lassen.

Als Vorspeise gab es Linsen, die ohne Salz über Nacht gekocht, warm mit Marinade übergossen und mit Salz und Petersilie gewürzt wurden – dazu selbst gebackenes Brot. Zum Hauptgericht wurden Hühnerschenkel in einer Tajine mit Marinade eingelegt, mit allerlei Gemüse bedeckt und dann im geschlossenen Topf gekocht. Abgeschmeckt serviert dann mit Korriander und Safran. Eine marokkanische Süßspeise – Briouats mit Mandeln – deren Zutaten in Yufka, einem Teig ähnlich dem der Frühlingsrolle, eingefüllt und dann frittiert werden. Klar, dass es allen geschmeckt hat.

Wer sich nun das eine oder andere an „Kursen“ nach seinen Interessen aus dem Angebot der Kirchengemeinde „picken“ möchte, kann Näheres unter www.kirche-niederseelbach.de erfahren oder telefonisch unter 06127/7004928 im Pfarramt der evangelischen Kirchengemeinde erfragen.

Neue Rezepte – diesmal aus Marokko – werden im Kochstudio des evang. Gemeindehauses gekocht und gegessen.

Im Handarbeitstreff entsteht aus bunter Wolle wärmende Kleidung

Der Römerturm

Die Saison 2019 am nachgebauten Römerturm an der Straße von Idstein nach Niedernhausen in der Nähe von Idstein-Dasbach geht am **27.10.2019** zu Ende. Nächstes Jahr beginnen die Veranstaltungen im Turm wieder Ostern mit den regulären Öffnungen an jedem 2. und 4. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Der erste offene Sonntag ist also Ostersonntag, der 12.04.2020.

Aber zwei Termine bietet der Freundeskreis Limes im Idsteiner Land e. V. im Jahr 2019 noch an. Zunächst die letzte reguläre Sonntagsöffnung am **27.10.2019** mit einem Höhepunkt für die ganze Familie:

Der Turm öffnet an diesem Tag wieder von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. Dieser Nachmittag steht ganz im Zeichen der Familie: Es gibt römische Spiele und Informationen zum Leben der Soldaten im Turm, spannende Rätsel rund um die Römer und fast 2000 Jahre alte römische Originalfunde, römische Kleidung zum Anprobieren und noch viel mehr speziell für Kinder (aber natürlich dürfen auch Erwachsene mitmachen). Dazu findet dann um **15.30 Uhr** eine **Führung von Kindern für Kinder** (und die ganze Familie) im Turm und um den Turm herum statt. Ein spannendes Ausflugsziel, bei dem die heimische Geschichte lebendig wird und ganz direkt erlebt werden kann. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt und die Führung sind kostenlos (um eine Spende wird gebeten). Parkplätze sind vor Ort vorhanden.

Und schließlich noch der Hinweis auf den hessenARCHÄOLOGIE-Tag 2019, der am **16.11.2019** in der Stadthalle Idstein stattfindet.

Hier finden Sie das Programm und das Anmeldeformular: https://lfd.hessen.de/service/hessenarchäologie-tag/anmeldung-zum-hessenarchäologie-tag-2019. Eine Anmeldung ist bis zum 18.10.2019 möglich (und erforderlich). Im Rahmen dieser Veranstaltung ist am Sonntag, **17.11.2019** unser Römerturm ab 10 Uhr geöffnet. Um 10 Uhr beginnt auch die geführte Rundwanderung entlang des geplanten neuen Limesrundwegs Niederseelbach, bei der an den einzelnen Stationen die Erkenntnisse der geophysikalischen Prospektionen zu den beiden Limeslinien im Idsteiner Land vorgestellt werden (Treffpunkt Niedernhausen, Ortsteil Niederseelbach, Lenzenberghalle, Neugasse 12a). Die Wegstrecke beträgt ca. 5 km; Die Veranstaltungen an unserem Turm sind kostenfrei Eine Anmeldung zur Wanderung erfolgt über das o. g. Anmeldeformular. Ab 13 Uhr ist am Römerkastell Zugmantel der Orlener Limesturm geöffnet. Dort werden kostenpflichtige Führungen von der Kohorte Zugmantel angeboten. Parkmöglichkeiten bestehen am Parkplatz an der B417 gegenüber Waffel-Löser/SG Orlen.

Vandalismus auf dem Bouleplatz

Wohl in einer Nacht am letzten Wochenende haben unbekannte Täter in blinder und hirnloser Zerstörungswut den liebevoll angelegten Boule- und Generationenplatz verwüstet. Da wurden die Tischtennisplatte, das Holzhäuschen mit dem Sitzplatz und die Zuwegung mit Farbe verschmiert und ein noch junger Baum mitsamt seinen Stützen mit roher Gewalt herausgerissen. Wer macht nur so was?

Ein Platz, auf dem sich Jung und Alt in geselligem Beisammensein treffen, Boule oder Tischtennis spielen, nebenan kicken oder nur einfach miteinander reden und beieinander sitzen können. Ein Platz, der so ohne die Initiative und Kraftanstrengung vieler Bürger und Bürgerinnen von Niederseelbach und der Spendenbereitschaft lokaler Firmen, mit Preisgeld aus dem Kreis und einem Zuschuss des Landes Hessen nicht zustande gekommen wäre. Und eine Idee, die vor nicht mal 3 Jahren im Beisein von viel politischer und lokaler Prominenz mit allen guten Wünschen als Platz der Generationen eingeweiht wurde. Und nun dieses.

Es wird nun einen hohen Aufwand bedeuten, die Schäden zu beseitigen und den Platz wieder so herzurichten, dass man sich dort gerne aufhält, wie es ja in den Sommern der letzten Jahre der Fall war. Unnötig zu sagen, dass viele Menschen in Niederseelbach fassungslos sind, ob diesem unsinnigen Geschehen und fragen, wer wohl die Täter sind. Wer etwas gesehen oder gehört hat, möge sich bitte an die Polizei in Idstein wenden.

Eberhard Heyne

Nur noch Reste des abgebrochenen Baumes und das Geschmiere an Häuschen und Schild weisen auf die Tat hin

Jubiläumskonzert 20vor8CHORisma
Countdown läuft

Am 9. November ist es soweit. Beim GV Liederkranz 1875 Bremthal e.V. steht zum zweiten Mal in diesem Jahr ein Jubiläumskonzert auf dem Veranstaltungskalender. 20vor8CHORisma feiert sein 10jähriges Bestehen. Mit viel Disziplin proben zurzeit die 40 Sängerinnen und Sänger jeden Montag. Nicht nur jeder Ton soll gut sitzen, es müssen ja auch Texte auswendig gelernt werden. Wie bei allen Konzerten singt 20vor8CHORisma sein gesamtes Repertoire „auswendig". Und für das erste Jubiläumskonzert hat der Chor ein anspruchsvolles Repertoire zusammengestellt. Von A wie a-ha oder ABBA über E wie Elton John und F wie Frank Sinatra bis hin zu Q wie Queen – das Publikum darf sich auf einen klangvollen Abend freuen.
Stattfinden wird das Konzert im „Casino CHORisma" – der Comeniushalle in Bremthal – mit Beginn um 19.40 Uhr und Einlass um 19.00 Uhr. In der der Besucher über einen roten Teppich in die Glitzer- und Glamourwelt eines mondänen Casinos entführt wird. „Alle Vorbereitungen laufen planmäßig, das Drehbuch steht und der Innenausbau von „Casino CHORisma" nimmt mit großen Schritten Gestalt an", sagt der 1. Vorsitzende Andreas Geis. An den vergangenen Samstagen trafen sich viele helfende Hände, die die von Ramona Geis und Nicole Niesner entworfenen Vorlagen für die Bühnen- und Hallengestaltung in Form brachten. Ganz viel Ehrgeiz entwickelte das gesamte Deko-Team bei den Starschnitten der berühmten Vorbilder wie Freddy Mercury, Blues Brothers, Elton John, ABBA, Beatles und anderer großen Stars.
Natürlich ist ein Chorkonzert immer ein kleiner Kraftakt, der den Verantwortlichen und allen Helfern viele Stunden freie Zeit abverlangt. Doch, wenn Chorleiter Ulrich Diehl am 9. November 2019 den Einsatz für das erste Lied gibt, sind alle Arbeitsstunden schnell wieder vergessen – da sind sich alle einig. Singen wird wirklich erst gemeinsam schön. Umso mehr freut sich der Chor, dass es heute schon Nachfragen nach den Eintrittskarten gibt. Diese können ab sofort in den Bremthaler Vorverkaufsstellen, der Bäckerei Heck in der Wiesbadener Straße und der Rathaus-Apotheke in der Alte Schulstraße oder bei den Sängern und Sängerinnen erworben werden.

Ein großer Chor – 20vor8CHORisma probt für seinen Geburtstagsauftritt

** GROSSER SPIELZEUGBASAR **

Verkäuferregistrierung

Verein der Freunde und Förderer der Comenius-Schule e.V.
In der Turnhalle der Comenius Schule
Niederjosbacherstr. 20, Bremthal

Helferanmeldung

Roller, Fahrräder, Spielsachen, Puzzle, Kostüme, Sportausrüstung, Bücher, Kinderfilme, Spiele, Konsolenspiele...

Samstag, 02. November 2019
von 13 bis 16 Uhr

Je 10% des Verkaufspreises werden von Käufer und Verkäufer als Spende für den Förderverein der Comenius-Schule zur Förderung & Realisierung von Schulnahen Projekten einbehalten.

Verkäufernummern und Artikelregistrierung
ab sofort bis 01.11.2019 um 20 Uhr!!!
unter *www.easybasar.de*

Nur noch wenige Verkäufer-nummern verfügbar!

Kalendereintrag

Letzte Gelegenheit vor Weihnachten noch Platz zu schaffen, nach tollen Geschenken zu stöbern oder einfach nur vorbeikommen, Kaffee und Kuchen genießen und dem bunten Treiben beiwohnen. **Am besten den Event gleich mit Hilfe des nebenstehenden QR-Codes im Kalender eintragen.**

Kulturkreis Eppstein
Futtervogel im Ring – eine Holzarbeit für Kinder ab 5 Jahren

Unter der Anleitung von Monika Eckes wird ein Vogel-Holzrohling abgeschliffen, bemalt und in einem ca. 25 cm großen Metallring befestigt. Unten kann ein Meisenknödel oder Futtersäckchen befestigt und auf dem Balkon oder am Fenster aufgehängt werden.
Der Kurs Nr. 1.03 findet am **Mittwoch, den 30. Oktober von 16– 18 Uhr im Backhaus Bremthal**, oben statt und die Gebühr beträgt 10 Euro zzgl. 5 Euro Material.

Oberseelbach

Wo sind denn nun die Äpfel geblieben?
Der NABU keltert trotzdem

Der NABU Niedernhausen hatte, wie in den Jahren zuvor, jetzt am letzten Sonntag zur Erntezeit zum Keltern auf seine Streuobstwiese oberhalb der Oberseelbacher Teiche eingeladen.
Was waren die Aktiven mit Bruno Harwardt, Jan Spatz und Wolfgang Jost überrascht, als sie am Sonntagnachmittag mit ihrer mobilen Kelter, dem manuellen Häcksler und der kleinen Kelterpresse – beide mechanisch ohne jede elektrische Unterstützung – auf der Wiese ankamen.

Zu einem aktionsreichen Familiennachmittag wurde das Keltern auf der Streuobstwiese des NABU

Keine Äpfel mehr auf den Bäumen! Alles abgeerntet von Mitbürgern/innen, die, trotz der Hinweisschilder auf der Wiese, sich an den Äpfeln bedient hatten. Natürlich war die Enttäuschung groß. Was also tun, wenn – wie es der örtliche NABU aus Tradition geplant hatte – trotzdem frischen Most, der nun mal aus Äpfeln kommt, gekeltert werden soll.
Und die Kinder mit ihren Eltern, die bald kommen werden und sich auf den Apfelsammeltag mit dem frischen Most freuen, nicht zu enttäuschen. Da war rasches Handeln gefragt – schnell hatte Jan Spatz auf einer andern Obstwiese des NABU Ersatz gefunden, geerntet und so für einen ersten Keltereinsatz gesorgt.
Die Kinder hat's gefreut. Mit Feuereifer wurden die Äpfel zu Schnitzel verarbeitet, die mit Bechern dann zum Pressen in die Handkelter gefüllt wurden.
Nun mit allen Kräften fest gedreht, bis unten der Saft läuft. Für die letzten Tropfen halfen die kräftigen Muskeln von Jan Spatz und den Vätern nach. Nun nur noch der süße Most probiert – herrlich. Neben dem leckeren Saft warteten auch leckere Zimtschnecken und Apfelkuchen als feste Ergänzung zum süßen Most. Der Eifer, Freude und die Begeisterung waren zu spüren, die die Kinder – und nicht nur sie – bei ihrer Saftproduktion hatten. So wissen sie nun ohne Zweifel, wie der Apfelsaft entsteht.
Eberhard Heyne

Qigong-Schnupperkurs bei der TTG Oberseelbach

Eine gute Gelegenheit, Qigong noch vor Jahresende Kennen zu lernen oder aufzufrischen, bietet der ein Schnupperkurs mit überschaubaren 5 Terminen der TTG Oberseelbach. Er beginnt am Mittwoch, den 30. Oktober um 19.40 (Kursdauer 60 Minuten) und endet am 28. November 2019. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs ist für jedes Alter geeignet. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Kursleitung Jutta Fleck, 06127/967549 (AB)

Mit dem Auto sicher durch den Winter

ANGEBOT OKTOBER 2019
Jeden Samstag 8.00–17.00 Uhr

Car Care & More

Express Innenreinigung PKW	19,00 €
Gummi Dichtungen Winterpflege	15,00 €

Voranmeldung für

Cabrio Dach Imprägnierung	79,00 €
Felgen Teflon Versiegelung	80,00 €
Handwäsche incl. Sprüh Wax Pflege	35,00 €
Winter Wax Lackpflege	80,00 €

Car Care & More
AUTOPFLEGE-CENTER

Am Quarzitbruch 13
65817 Eppstein
T: 0 61 98 / 577 20 26

info@auto-aufbereitung.net
www.auto-aufbereitung.net

KFZ - MWM
Meisterwerkstatt Müller

RADWECHSEL AB
18 €

65232 Taunusstein
Tel. 06128 - 84 3 22

Obere Waldstr. 9
info@self-maker.de

Auto-Glas 24 Cichon
Der mobile Service Rhein-Main

Tel.-06127-99 99 81
Mobile- 0157-58 23 18 14
www.autoglas-cichon.de
info@autoglas-cichon.de
Mobiler Autoglas-Service für alle Fahrzeuge

REIFEN + FELGEN
aller Fabrikate
REIFENDIENST HENKE
Waldems-Esch · Limburger Str. 4
Tel.: (0 61 26) 29 72

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

- **Autorisierter Reifenhändler für Leasing-fahrzeuge**
- **Fachgerechte Reifen-einlagerung**

- Sofortmontage -
- ohne Termin -

Autolackiererei GmbH
COLOUR POINT
und Karosseriebau

Autoglas • Achsvermessung • Unfallreparatur • Hol- und Bringservice
Smartreparatur • Unfallschadenabwicklung • Motorradlackierung
(außer Rechtsberatung)

GF: Armin Bodenheimer
Röderweg 16
65232 Taunusstein
Tel. 0 61 28 - 98 25 40
info@colourpoint-lackiererei.de
www.colourpoint-lackiererei.de

Meisterbetrieb | Autolackier® Fachbetrieb | Karosserie® Fachbetrieb

---

NICHT VERGESSEN!

Jetzt an Winterreifen denken

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Wechseltermin und vermeiden Sie lange Wartezeiten.

Bei Reifenbedarf: Fragen Sie jetzt nach unseren aktuellen Angeboten der Hersteller: *Goodyear, Dunlop, Fulda* **uvm.**

Bei Flottenfahrzeug: Wir rechnen mit Leasingfirmen wie *Leaseplan, Alphabet, Sixt, Arval* **uvm. ab.**

Ihr kompetenter Reifenpartner seit 44 Jahren in Taunusstein
Reifen Kersten
Gottfried-Keller-Straße 10 · 65232 Taunusstein-Hahn
Telefon 06128 3074 · www.reifen-kersten.de

ANGEBOT OKTOBER 2019
Jeden Samstag 8.00–17.00 Uhr

Hübinger
Old- & Youngtimer Garage
Autoservice

PKW		
Radwechsel (Satz) Angebot		15,00 €
Reifeneinlagerung		
pro Rad & Saison		7,50 €
pro Rad & Saison	gereinigt	12,50 €
Reifenwechsel mit Wuchten Stahl	pro Rad	8,50 € incl.
Reifenwechsel mit Wuchten Alu	pro Rad	10,50 € incl.
Van / Kleintransporter		
Reifenwechsel		
Neue Reifen auf Vorbestellung	pro Rad	14,20 €

Terminvergabe Felgen **Spezialreinigung mit Trockeneis**

Old- & Youngtimer Garage
Hübinger

Am Quarzitbruch 13
65817 Eppstein
oldtimer-garage-huebinger.de | ice-clean-eppstein.de

Tel.: +49 (0) 61 98 577 20 24
Fax: +49 (0) 61 98 577 20 25

TÜFA-TEAM
Wir kleben Ihnen eine!

Plakette fällig?

Wir kleben Ihnen eine!

Hauptuntersuchungen
inkl. Teiluntersuchung Abgas
im Auftrag der KÜS

KÜS Kfz-Prüfstellen

- **65527 Niedernhausen** Tel: 0 61 27 - 7 80 03
- **65189 Wiesbaden** Tel: 06 11 - 72 33 76
- **65520 Bad Camberg** Tel: 0 64 34 - 90 95 51
- **65830 Kriftel** Tel. 0 61 92 - 91 17 91
- **35083 Wetter** Nach Vereinbarung
- **35410 Hungen** Nach Vereinbarung

Info-Hotline 06127 78003

www.tuefa.de

Autowerkstatt Maag
Niedernhausen Mitte GmbH
Meisterbetrieb me. Sebastian Maag · Tel. 0 61 27 57 09
Austraße 23 · 65527 Niedernhausen

- **Inspektionen nach Herstellervorgabe sämtlicher Automarken**
- **Kfz-Elektronik und -Diagnose**
- **Haupt- und Abgasuntersuchung (jeden Tag)**
- **Unfallreparaturen und Autoglasservice**
- **Reifen- und Klimaanlagenservice**
- **Verkauf von EU-Fahrzeugen**

Gewinner des Gründerpreises der Region Wiesbaden 2011

Qualität, die Ihr Auto ma(a)g
www.autowerkstatt-niedernhausen.de

Transition-Town-Apfeltag 2019 mit mobiler Kelterei

Die fleißigen Apfelsammler vor der mobilen Kelter von Ulrich Schultze, aus der mit den Äpfeln der leckere Most gewonnen wird.

Die Gruppe „Transition Town Niedernhausen“ mit ihrem Sprecher Tobias Vogel hatte am letzten Samstag zum Sammeln und Pflücken auf die von ihr seit einigen Jahren gepflegten Streuobstwiesen in Engenhahn eingeladen. Seit 2013 bietet die Gruppe zur Zeit der Apfelernte diesen Apfeltag an. Aus diesmal knapp 1.400 kg Äpfeln wurden an dem Samstagvormittag über 700 Liter Saft gewonnen! In Säcken, Kisten und lose auf Anhängern haben die vielen fleißigen Sammler und Apfel-Fans ihre Ernte zum Treffpunkt der mobilen Kelter an den Parkplatz vor der Engenhahner Feuerwehr gefahren. Dort hatte die mobile Kelter auf Rädern von Ulrich Schultze aus Hohenstein – Breithardt bereits die Äpfel der Streuobstwiese von Sabine Best „in Arbeit“.

Nicht nur frischen und schmackhaften Most – dem Süßen – gab es da, sondern mit der nachgeschalteten Pasteurisierung stellt die Kelter bis zu 2 Jahre haltbaren Apfelsaft her. Deshalb deckten sich viele Teilnehmer gleich mit einigen der 5-Liter-Boxen mit frischen Apfelsaft von den heimischen Streuobstwiesen ein. Die, das ist vielen der „Kunden“ wichtig, eine natürliche Reife der geernteten Äpfel ohne jede Spritzung gewährleisten.

Groß und Klein waren neugierig zu erfahren, wie genau die technische Einrichtung der mobilen Kelter arbeitet. Wasser ist nötig, um zunächst die Äpfel zu waschen. Auf dem großen Anhänger sind alle Stationen, die zur Verarbeitung des Obstes notwendig sind, vereinigt.

Auf einem Förderband gelangen die Äpfel in einen Waschtrog, von dem sie mit einer Förderschnecke in den Muser oder Häcksler transportiert und zu Apfelstückchen, der Maische, geschnetzelt werden. Mit Hilfe von Ulrich Schultz und seinen Helfern gelangt die Maische von je ca. 1 ½ Zentner Äpfeln auf das Pressbrett mit bis zu 8 Lagen, aus denen dann hydraulisch der wirklich letzte Tropfen Saft herausgeholt wird.

Der wird dann in Edelstahlcontainern gesammelt und als Most gezapft oder fließt in den Pasteurisierer, der den frischen Saft schonend bei etwas über 75 Grad haltbar macht. So ist der Apfelsaft mit seinen wertvollen Mineralien und Vitaminen in diesen Einwegbehältern mit „Zapfanlage“ ca. 2 Jahre ohne Beeinträchtigung der Qualität zu verwenden.

Für die Kinder ist der erste Schluck aus dem Mosthahn ein erster Lohn für die Arbeit beim Sammeln. Die Ernte fiel etwas unterdurchschnittlich aus, bedauerte Tobias Vogel den geringeren Ertrag, verwies aber auf die Rekordernte des letzten Jahres. Nach einem Obstbaumschnitt im Frühjahr diesen Jahres, dem trockenen Sommer in diesem Jahr und der reichen Ernte des vorherigen Jahres würde der Apfelbaum eine ganz natürliche „Ertragspause“ einlegen.

Um dann, so hoffte er, im nächsten Jahr erneut für eine reiche Ernte zu sorgen. Die dann zum – aus der Engenhahner Flur – auch zu dem weitum bekannten Engenhahner Apfelwein führen soll.

Der für die heimischen Kerbeborsch des Bergdorfes für sich und ihre Kerbebesucher so wichtig ist.

Eberhard Heyne

Königshofen

Besuch aus England im Privatgymnasium Königshofen

Reading im Süden Englands ist eine mittlere Großstadt mit ca. 163 Tausend Einwohnern und liegt innerhalb der Grafschaft Berkshire auf halber Strecke zwischen London (30 Minuten Bahnfahrt) und Oxford am Zusammenfluss von Kennet und Themse. Die Stadt ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort mit Sitz der britischen Firmenzentralen von Oracle, Verizon und Microsoft. Neben seiner wirtschaftlichen Bedeutung ist Reading auch ein Zentrum der Bildung. Die University of Reading wird von ca. 17.500 Studenten besucht und positioniert sich in den nationalen Rankings im oberen Bereich. Die Universitätsbibliothek beherbergt das weltweit bekannte Samuel-Beckett-Archiv.

Ein Mädchen-Gymnasium dort, die Kendrick School, ist eine leistungsstarke Schule für Mädchen im Alter von 11 bis 18 Jahren. Die Schule gilt als eine der besten staatlichen Schulen des Landes und wurde als „herausragende“ Schule unter den Top 10 vergleichbarer englischer Schulen eingestuft. Eine Verpflichtung der Schule, Werte wie Freundschaft, Freundlichkeit und Respekt zu wahren, Vorurteilen, Unwissenheit und Ungerechtigkeit in all ihren Formen entgegenzutreten und für Gleichheit, Toleranz und Gerechtigkeit für alle zu fördern, zeichnet die Kendrick School mit ihren ca. 750 Schülerinnen aus. Zur Identifikation der eigenen Schulgemeinschaft wird ein Sweatshirt in „Kendrick Red“ mit gesticktem Schulwappen getragen.

Nun waren – auf Vermittlung von ASTUR Education GmbH, einer Agentur für SprachCamps und Jugendsprachreisen – in der letzten Woche 46 Mädels dieser Schule im Privatgymnasium Königshofen zu Gast. Begleitet von ihren Deutschlehrer/Innen Mark Hiner, Wiebke Mueller, Julie Alderson und Eileen Sheppard sollten die jungen Menschen, die sich auf ihren Schulabschluss in Deutsch vorbereiten, am Unterricht der Privatschule teilnehmen. Aber natürlich auch etwas von Deutschland sehen.

Herzlich am Montag zum Vormittagsunterricht von der Schulleitung Dr. Jürgen Schoenebeck und seiner Frau Roberta in 3 Klassen begrüßt und willkommen geheißen, war zunächst „Schule“ angesagt. Um dann nachmittags Wiesbaden und Mainz mit dem Gutenberg-Museum kennen zu lernen. Ein Tanzkurs und Tagesausflüge durch das Rheintal mit Stationen im Kloster Eberbach, der Marksburg, einer Schifffahrt ab Rüdesheim und der Besuch von Koblenz waren die Ausflugsziele der Woche.

Die Mädchen der Kendrick School waren mit ihren Lehrer/Innen im Privatgymnasium Königshofen zu Gast

Da war die Besuchswoche mit vielen Eindrücken rasch vergangen, am Freitag ging es wieder mit dem eigenen Bus nach Hause.

Dem Besuch vorausgegangen war und ist die Absicht des Privatgymnasiums, mit der Kendrick School eine feste Schulpartnerschaft einzugehen. Vereinbarte Termine zum gegenseitigen Austausch von Schülern/Innen werden angestrebt, die dann in der Schule und in Privatunterkünften auch das tägliche Leben der jeweiligen Familien erfahren werden. Damit sollen Kenntnisse über beide Länder vermittelt und ein größeres Verständnis und Toleranz füreinander gefördert werden.

Eberhard Heyne

PRIVATGYMNASIUM KÖNIGSHOFEN

Info-Abend
am 7.11.2019
um 20.00 Uhr

- Kleine Klassen mit max. 15 Schülern
- Hausaufgabenbbetreuung
- Klassenstufen 5 bis 10 (G9)
- eigener Schulbus

Niederseelbacher Str. 64 | 65527 Niedernhausen
Web: www.pg-k.de | E-Mail: schule@pg-k.de

Oberjosbach

Am Seyenbach entlang

Am Reformationstag, dem nächsten „Dorrebäcker-Donnerstag“, den 31.10.2019 spazieren die Dorrebäcker und ihre Gäste von Bremthal nach Wildsachsen. Alle Interessierten treffen sich um 11.00 Uhr am St. Michaelsweg in Königshofen. Von dort fahren wir mit privaten PKWs zum Sportplatz in Eppstein-Bremthal. Es folgt eine Wanderung entlang des Seyenbachs, einem Quellbach des Klingenbachs mit anschließender Einkehr zum Mittagessen in der neu eröffneten „Alte Rose“ in der Ortsmitte von Hofheim-Wildsachsen. Mitfahrgelegenheiten in den Autos stehen begrenzt zur Verfügung.

Königshöfer Dorrebäcker

Erste Weinprobe beim GCC

In gemütlicher Runde präsentierte Sommelier Michael Kietzmann (Inhaber des Vino Della Casa in Niedernhausen) den Gästen des Gusbacher Carneval Club am Samstag, den 12.10., sieben ausgesuchte Weine aus seinem Repertoire. Gut versorgt mit leckeren Snacks lauschten die Gäste den interessanten Ausführungen zu jedem Wein und dessen Geschichte rund um das Thema des Abends „... und schuld sind die Römer: Wie der Wein in den Rheingau kam“. Am herbstlich dekorierten Tisch tauschte man sich über die verschiedenen Geschmäcker und Eindrücke aus. Am Ende waren sich alle einig: „Ein gelungener Abend!“

Machen Sie Ihren Garten fit!

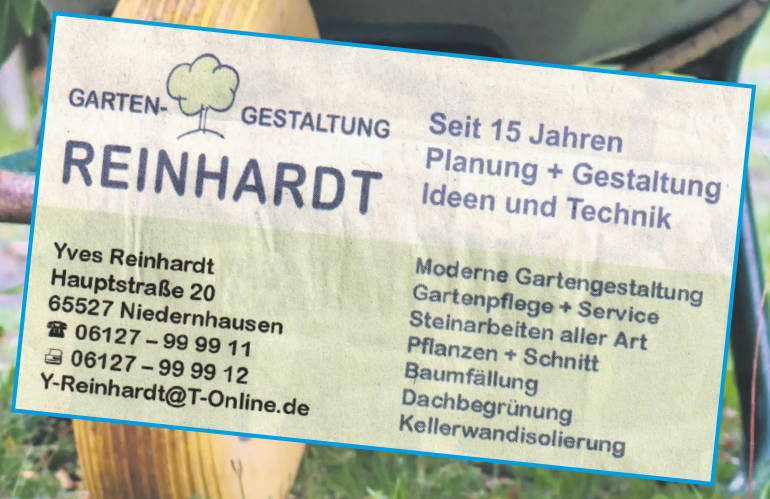
Wer im Winter plant, kann schon im Frühsommer schwimmen gehen!

Die Sommer in Deutschland werden immer heißer, die Schwimmbäder sind überfüllt und die wohlverdiente Entspannung in den Sommermonaten kommt so schnell zu kurz.
Grund genug einmal das eigene Gartenkonzept zu überdenken, denn was ist schöner, als das eigene Urlaubsparadies direkt vor der Terrassentür zu haben?

Vor allem der Bau von Swimmingspools liegt aktuell im Garten- Trend. Doch was viele nicht wissen: Wer im Winter seinen Pool planen lässt, ist im Sommer der erste in der Badehose, denn der Bau eines Pools bedarf einiger Vorlaufzeit, vor allem wenn er individuell auf den Garten abgestimmt werden soll.
In Wiesbaden bietet beispielsweise die Firma Gramenz Garten- und Landschaftsbau eine umfassende Beratung, für die Planung und den Bau eines Pools an. Seit 2018 gibt es am Standort in Erbenheim den Gramenz-Ideengarten, der Besuchern die Möglichkeit bietet Ideen und Inspiration für den eigenen Garten zu sammeln. Mit insgesamt drei Musterpools, bietet die Ausstellung außerdem einen Überblick über die unterschiedlichen Poolbaumöglichkeiten im Garten. Die Firma Gramenz arbeitet dabei mit einem renommierten Poolhersteller zusammen, der ein besonderes Konzept verfolgt, denn alle Pools können in Form und Größe individuell auf das jeweilige Grundstück abgestimmt werden. Zudem hat das von Gramenz verwendete System den Vorteil, dass zusätzlich keine weiteren Verrohrungen benötigt werden, da Beleuchtung, Filtration und sämtliche Technik direkt im Filterkasten sitzen.
Wer also schon immer vom eigenen Pool im Garten geträumt hat, sollte bei der Firma Gramenz in Wiesbaden-Erbenheim vorbei schauen. Übrigens bekommt man hier in Sachen Poolbau ein „Rund-um-Sorglos"-Paket: Denn von der Planung, über den Bau, bis zum ersten Sprung ins Wasser übernimmt Gramenz alle Aufgaben auf dem Weg zu ihrem Traumpool. Und wenn Sie jetzt schon mit der Planung beginnen, können Sie reinspringen, sobald es wieder warm wird!

Mehr Informationen, Öffnungszeiten und Terminvereinbarung unter:

Gramenz GmbH
Mittelpfad 3
65205 Wiesbaden
Tel: 0611-977460
info@gramenz-galabau.de
www.gramenz-galabau.de



Niederjosbach

Hobbykünstler-Markt Niederjosbach

Es ist wieder so weit. Traditionell am letzten Sonntag im Oktober findet in Niederjosbach der beliebte Hobbykünstlermarkt statt, von 10.00 bis 17.00 Uhr, am 27. Oktober, in der Bezirksstraße 42, im Vereinssaal.
Wie in jedem Jahr wollen wir unsere Besucher mit einem vielfältigen, abwechslungsreichen Angebot überraschen. 20 Künstler präsentieren liebevoll hergestelltes Kunsthandwerk.

Sonntag, 27. Okt.
von 10 bis 17 Uhr
Niederjosbach,
Bezirksstraße 42, Vereinssaal

Neu dabei ist unter anderem in diesem Jahr Reiner Bachmann. Seine Objekte aus Holz bringen auch Licht ins Dunkel.
Ein ganz anderes Material hat Manja Weber für sich entdeckt. Sie zeigt uns, dass Blumen und Beton ohne weiteres eine Symbiose eingehen können. Beton ist eben nicht nur als Mauerwerk zu gebrauchen.
Antje Chee-Rheingans präsentiert eine andere Leidenschaft. Unter dem Motto „DieLiebenäht" zeigt sie eine Vielfalt an Taschen.
Karin Schlotthauer arbeitet leidenschaftlich mit Wolle. Aus italienischem Wollfilz und Merinowolle sind ihre Hüte und Mützen, Loopschals und Pulswärmer, Chacheurs und Ponchos gefertig. So eingekleidet kann der Winter gerne kommen.
Es werden ferner Objekte aus Glas zu bestaunen sein, Schmuck aus der Silberschmiede, farbenfrohe Tücher mit Seidenmalerei, Blumengestecke, Keramik, Püppchen und Teddys, Serviettentechnik, Ton-Figuren, Perlenschmuck, Häkelmode, Herbst und Weihnachtsdekoration und vieles mehr.
Auch sehr viel Kreativität zeigt jedes Jahr wieder das großartige Buffet mit selbstgebackenen Torten und Kuchen. Die Bewirtung auch am Mittag ist dem tollen Team vom TuS Niederjosbach zu verdanken. Der Erlös aus Speisen und Getränken wird wieder einem guten Zweck gespendet.
Eine Besonderheit hat außerdem der diesjährige Markt noch. Ein kleines Jubiläum feiern die jetzigen Organisatorinnen Bärbel Vogel und Irmtraud Hein, die 2009 die Verantwortung für den Hobbykünstler-Markt übernommen haben, der eingestellt werden sollte.
Es wird viel Engagement auch in Werbung gesteckt. So konnte über den TuS Niederjosbach ein von der Taunus Sparkasse gesponserter Werbebanner erstmals 2013 in Eppstein an der Staniolfabrik aufgehängt werden. Die bis dahin handgeschriebenen Plakate wurden 2018 durch gedruckte, wiederverwendbare Straßenschilder ersetzt.
Wir werden in unserem Engagement nicht nachlassen und freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Musik für Flöte und Marimba in der Talkirche

Bei der nächsten Abendmusik am Samstag, 9. November um 18.00 Uhr in der Eppsteiner Talkirche ist das „duo mélange“ zu Gast in der Talkirche. Die beiden Musiker Almut Unger (Querflöte) und Thomas Laukel (Marimba) stammen beide aus Leipzig und haben bewusst diesen Termin für Eppstein gewählt.
Unter der Überschrift „1938–1989“ schlagen sie mit ihrem Gedenkkonzert einen musikalischen Bogen der historischen Ereignisse an diesem Tag – von der Reichspogromnacht 1938 mit dem gewaltsamen Überfall auf alle jüdischen Geschäfte und Einrichtungen bis hin zum friedlichen Fall der Mauer 1989 fünfzig Jahre später am gleichen Tag. So erklingen Werke aus Leipzig (Johann Sebastian Bach), von jüdischen Komponisten (u. a. von Leonard Bernstein) sowie von Béla Bártok, der während des 2. Weltkriegs aus Europa fliehen musste. Die Suite aus dem Ballett „Gayaneh“ von Aram Katschaturjan (u. a. mit dem berühmten „Säbeltanz“) ist zum Abschluss ein Beispiel dafür, dass Musik verschiedenste politische Systeme überstehen kann und muss.
Die beiden Musiker kombinieren in ihrem Zusammenspiel die klassische Querflöte mit der Marimba, einem dem Xylophon ähnlichen Schlaginstrument, das seine Wurzeln in der südamerikanischen Folklore bzw. im nordamerikanischen Jazz hat.
Dem Publikum eröffnen sie damit eine außergewöhnliche Klangreise und verknüpfen Einflüsse aus verschiedenen Musikrichtungen und Epochen zu einem vielfarbigen Gesamtkunstwerk.
Weitere Informationen unter www.duo-melange.de
Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei, Spenden sind erbeten und willkommen.

duo mélange

Fototage im Rathaus von Vockenhausen

Alle zwei Jahre veranstalten die Mitglieder der Fotogruppe Eppstein die überregional bekannten – nun 16. – Eppsteiner Fototage am 2. und 3. November 2019. Mit einer großen Ausstellung der besten, meist im Großformat, Bildern verschiedener Fotografen sowie prämierte Wettbewerbsfotos zu den Themen „Brücken“, „Emotionen“ „Extreme Perspektiven“, „Schemenhaft“ und „Fenster – Ein- und Aussichten“ sowie „Zwei von einer Sorte“. Weiterhin werden aufwändige Bildervorträge und Multimedia-Shows über Japan, Sizilien, Island und die Lofoten gezeigt.

Die Vernissage ist am Samstag, dem 2. November 2019 um 14.00 Uhr in dem großen Saal des Rathaus I – in Eppstein-Vockenhausen, Hauptstraße 99. Details des Programms sind zu finden auf der Webseite www.foto-gruppe-eppstein.de Der Eintritt ist frei.

Sport

SV Niedernhausen

Die Siegesserie des SV Niedernhausen hält auch auf den Westerwälder Höhen an

Gruppenliga: Rot-Weiß Hadamar II – SV 1913 Niedernhausen 1:2 (0:1)
Auch im 11. Spiel in Serie bleibt der SV Niedernhausen als Spitzenreiter der Gruppenliga weiterhin ungeschlagen und konnte erneut mit einer guten Mannschaftsleistung in Hadamar die Punkte mitnehmen. In der 16.

Fußball

Minute jagte Spielertrainer Maurice Burkhardt aus 18 Metern den Ball unhaltbar in den Torgiebel zur Führung für den SVN. Der SV Niedernhausen behielt im ersten Durchgang klar die Spielkontrolle und ging mit dieser Führung in die Pause.
In der 57. Minute schlug Davide Frusteri kurz vor der Grundlinie eine Flanke nach innen und Manuel Ulm nahm den Ball direkt aus der Luft an und schweißte das Leder knallhart zum zweiten Tor in die Maschen.
Unglücklich für die Autaltruppe war der Anschlusstreffer der Gastgeber in der 69. Minute, als ein Distanzschuss abgefälscht wurde und sich unhaltbar für Tim Burghold in den Torgiebel senkte. Hadamar machte in den letzten Minuten nochmals Druck, doch ein starker Tim Burghold war ein sicherer Rückhalt im Tor und der SVN ließ zudem in der letzten halben Stunde einige klare Torchancen aus. Insgesamt geht der Auswärtssieg beim Verfolger für den Tabellenführer in Ordnung und am kommenden Sonntag kommt mit dem VfB Unterliederbach wieder ein Spitzenteam der Gruppenliga zum nächsten Topspiel in die Autalarena.
Der SV Niedernhausen spielte mit Burghold, Benariba, Reusing, Gudenkauf, Ofasu, Bersch, Brewer, Hemerat, Frusteri, Burkhardt, Ulm (Siewe Nana, Kadi, Rehberg).

Der SV Niedernhausen II verliert durch zwei Tore in der Nachspielzeit wichtige Punkte
A-Liga: SG Igstadt/Kloppenheim/Rambach – SV Niedernhausen II 3:2 (0:1)
Erstmals in dieser Spielzeit konnte Luca DÁntuono nach langer Verletzungspause ein Punktspiel für den SVN bestreiten und er sorgte in der 15. Minute für die Pausenführung des
SVN II. Ebenfalls zum ersten Mal spielte Matthias Bernert und brachte in der 70. Minute den SVN mit 2:1 in Führung. Leider beeinflusste der Schiedsrichter im weiteren Verlauf mit vielen nicht nachvollziehbaren Entscheidungen das Spiel und es kam viel Hektik auf. In der dritten Minute der Nachspielzeit glichen die Gastgeber aus und in der 7. Minute der Nachspielzeit kam dann das bittere Ende mit dem 3 : 2 Siegtreffer für die Gastgeber. Unglücklicher kann kein Spiel verlaufen, aber es werden gewiss auch in der Zukunft wieder bessere Zeiten für die Mannschaft kommen.
Der SVN II spielte mit Hayer, Doerr, Beslic, F. DÁntuono, Lehner, Baal, Giandinoto, Nowak, Jetich, L. DÁntuono, Bernert (Kisa, Jakob, Rosenberger).
Harald Schmidt

SV 1951 Niederseelbach

„Kerbespiel“ diesmal mit schlechtem Ergebnis

SV Niederseelbach – SG Meilingen 1:4 (1:3)
Das auf den 17.10. wegen der Niederseelbacher Kerb vorgezogene Kellerduell in der Kreisoberliga ging mit einem klaren 4:1 Erfolg an den Gast aus Meilingen! Sie waren vor allem in der ersten Halbzeit gegen eine verunsichert wirkende Heimelf die klar bessere Mannschaft. Bereits in der fünften Minute nutzte Hardekopf einen schlecht aus der Abwehr heraus gespielten Ball zur 1:0-Führung für Meilingen. Niederseelbach wirkte „neben der Spur“ und es gelangen kaum klare Aktionen. Viele Fehlpässe der Seelbacher nutzten die stets besser postierten Meilinger aus , um ihre Angriffe vorzutragen. Doch nach einem Schuss wehrte ein Meilinger Abwehrspieler den Ball mit der Hand ab, sodass Spielertrainer Kevin Detloff den Elfmeter klar zum 1:1 verwandelte. Doch zwei Minuten später die erneute Führung durch Engelhardt, der ebenfalls einen Handelfmeter verwandelte. Dem 3:1 drei Minuten vor dem Wechsel ging ein lang geschlagener Ball aus der Meilinger Abwehr voraus, der flinke Endale düpierte die Seelbacher Abwehr und verwandelte frei vor Torwart Wagner. Zu diesem Zeitpunkt hatte sein Bruder und Kapitän Marco schon das Feld wegen einer Fußverletzung verlassen müssen. Leider konnte der SVN in der zweiten Hälfte nicht mehr genug Dynamik entwickeln, um noch heran geschweige denn in die Nähe eines Punktgewinns zu kommen. Auch Kevin Detloff musste in der 70. Minute wegen einer Wadenverletzung aus dem Spiel gehen. Die Gäste stellten in der 80. Minute durch Klotz noch das Endergebnis von 1:4 her. Man hatte sich nach dem Sieg gegen Eltville 2 viel vorgenommen für dieses Spiel, doch die Gesamtleistung war für alle sehr enttäuschend.

Fußball

Mit solchen Leistungen geht es bis zum Ende der Saison rein um das Thema Klassenerhalt.
In den restlichen fünf Spielen vor der Winterpause (in Geisenheim, zuhause gegen Presberg, in Seitzenhahn, in Wallrabenstein und zuhause gegen Kiedrich) müssen noch einige Punkte her, um dem von allen gewünschten Ziel näher zu kommen.
Kader: Wagner, N:, Wagner, M. Rucco, Detloff, Marx, Grauer, Belanovic, Cumiskey, Hammesfahr, Torke, Schönfeld, Hofmann, Winckelmann, Falkenberg

Zweite Mannschaft verliert die beiden Wochentagsspiele
Deutlich mit 0:6 verloren die Mannen um Raphael Mathieu mit einem Mini-Kader beim Spitzenteam in Hünstetten und hatten kaum eine Chance, das Ergebnis besser zu gestalten. Das sah gegen Meilingen ganz anders aus, Alexander Scharf hatte bis zur 33. Minute seine Mannschaft mit 2:0 in Führung geschossen., Meilingen vor der Pause auf 1:2 verkürzt. Doch dann gab es einen „Einbruch“ der Blau-Gelben in der zweiten Halbzeit, die Treffer vielen wie reife Früchte und Meilingen gewann am Ende mit 3:7! Fabian Barofski konnte beim Stande von 2:5 noch einen Treffer erzielen. Diese Niederlage war nicht eingeplant!

Auswärtsspiele bei Geisenheim 08
Die nächste schwere Bewährungsprobe findet für beide Teams auf dem Kunstrasen des Rheingau-Stadions in Geisenheim statt. Die zweite Mannschaft trifft um 13.00 Uhr auf den Tabellendritten der C-Liga und wird es sehr schwer haben zu punkten. Die erste Mannschaft hat es mit dem Tabellennachbarn auf dem 14. Platz zu tun, allerdings haben die kampfstarken Geisenheimer 6 Punkte mehr auf dem Konto. Es wird also ein erneut ein Spiel zweier „Kellerkinder“. Hoffen wir, dass der SVN mit guter Besetzung in den Rheingau fahren kann und zählbares für beide Teams heraus springt.

TuS Niederjosbach

TuS Jugend U14w: 2. Meisterschaftsturnier der Landesliga West

Beim 2. Meisterschaftsturnier belegte die weibliche Jugend U14w des TuS Niederjosbach den 5. Platz, in der Tabelle der Landesliga West weiterhin Platz 4. Gegen SC Königstein spielten sie 17:25 und 14:25, gegen TV Idstein 22:25 und 22:25, gegen VC Wiesbaden III 14:25 und 12:25 sowie gegen VC Wiesbaden IV 23:25, 25:11 und 11:15. Besonders die Spiele gegen TV Idstein und VC Wiesbaden IV waren heftig umkämpft. Das 3. Meisterschaftsturnier wird wieder von TuS Niederjosbach am 7.12.2019 in der Bienrothhalle ausgerichtet. Es spielten: Karina Ernst, Lara Filzek, Lotte Motzki, Angelina Onuk, Lilith Rösmann, Nele Schäferjohann und Fabienne Wengler.

TuS Weibliche Jugend Grundklasse: Erstes Turnier
Erstmals spielte eine Mannschaft des TuS Niederjosbach in der Jugend-Grundklasse 4 weiblich, in der Volleyball-Anfängerinnen und Fortgeschrittene erstmals gegen andere Vereinsteams spielen können. Die Hälfte der TuS-Spielerinnen hat bisher noch kein Verbands-

Volleyball

spiel absolviert. Sichtlich nervös standen sie daher im ersten Spiel gegen ein Team des SC Königstein auf dem Feld. Am Ende des Spiels konnten sie sich über ihren ersten Sieg freuen. Im 2. Spiel gegen gegen das erfahrenere Team des VC Liederbach gab es allerdings eine Niederlage.
Danach konnte sich aber das TuS-Team gegen TS Kiedrich behaupten und den erfreulichen 3. Platz des Turniers erreichen. Es spielten: Annika Brinkmann, Johanna Dietrich, Alena Kleschtschow, Elena Lepp, Madleen Müller und Jessica Reichl (s. Foto)

Vorschau:
Am Samstag, dem 26.10.2019, richtet TuS Niederjosbach das 2. U13w-Rundenturnier in der Bienrothhalle aus, Hallenöffnung 9.00 Uhr, Spielbeginn 9.30 Uhr.
E. Sehr, TuS Niederjosbach-Volleyball

TuS Weibliche Jugend Grundklasse

SG Bremthal/Fischbach

Badmintonspielgemeinschaft mit zwei Mannschaften Tabellenführer

Nach einem Doppelspieltag am letzten Wochenende steht die erste Badmintonmannschaft der Spielgemeinschaft Bremthal/Fischbach an der Spitze der Bezirksliga A.
Am Samstag gelang die Sensation. Ein 8:0-Kantersieg in Hofheim. Volker Schulze, Daniel Stauzenberger, Ashfaq Rasool, Xavier Suresh, Martina Nasisi und Verena Sievers ließen Ihren Gegnerinnen und Gegner keine Chance.
Ohne Stauzenberger, etatmäßige Nummer zwei, dafür mit Joachim Fuchs wurde am Sonntag der Aufsteiger aus Zeilsheim empfangen. Mit einer 3:0-Führung nach den Doppeln waren die Weichen früh auf Sieg gestellt. Im Weiteren musste sich lediglich das Mixed in der Besetzung Suresh/Sievers den eingespielten Gästen geschlagen, ebenso unterlag Fuchs im dritten Einzel. Endstand: ein klarer 6:2-Heimsieg der SG Bremthal/Fischbach.
Mit allen gewonnen Saisonspielen haben die Umstellungen zur neuen Saison den gewünschten Erfolg gebracht. Folgerichtig hat die erste Badmintonmannschaft die Tabellenführung übernommen und wird alles daran setzen diese in den nächsten Spielen zu verteidigen.

Badminton

Die Serie fortgesetzt hat auch die zweite Mannschaft. Leider jedoch im negativen Sinne. Ersatzgeschwächt unterlag die Mannschaft in Niederhöchststadt 3:5. Franz Seidel und Christian Breite sowie Kai Herrmann mit Patrick Jonas konnten beide Herrendoppel in drei Sätzen gewinnen. Den dritten Punkt sicherte Jonas mit seinem Einzelsieg. Die weiteren Einzel von Seidel, Herrmann und Jennifer Rudelt gingen nach teils harten Kampf ebenso an die Heimmannschaft wie das Mixed und Damendoppel. So musste die Mannschaft etwas entschäuscht ohne Punkte die Heimreise antreten.
Auch im Heimspiel gegen Friedberg hatte die erneut personell geschwächte Mannschaft einen schweren Stand. In der Besetzung Holger Brauer, Herrmann, Seidel, Breite, Rudelt und Ute Raabe gelang lediglich dem Doppel Seidel/Breite und Seidel im Einzel ein Sieg. Mit der 2:6-Niederlage steht das Team aktuell auf dem letzten Tabellenplatz.
Parallel zur ersten Mannschaft verlief der Doppelspieltag des dritten Teams. Jens Röwer, Istvan Benedet, Christian Doll, Stefan Lamminger, Thorsten Hollstein, Lisa Heidenreich und Mariella Reitter gelang zuerst ein 7:1-Sieg gegen Schwanheim ehe Hattersheim mit einem 8:0 nach Hause geschickt wurde. Das neu gegründete Team ist damit aktuell die Überraschung der SG und steht ohne Niederlage auf Tabellenplatz zwei.
Eine 2:6-Niederlage mussten die Jugend der SGB gegen Hofheim hinnehmen. Isabel Sager im Einzel sowie im Mixed mit Ihrem Partner Noah Roger-Kalita gelang jeweils in drei Sätzen die beiden Siege. Die weiteren Spiele mit Noah, Fabian Lemke, Maja Sauerland, Kristina Wrege sowie Florian und Julian Kaiser brachten keine Siege. Das Team steht damit nach dem erst zweiten Spieltag auf Platz sieben der Tabelle. Analog der Spitzenmannschaft haben auch die Schüler der SGB in der C-Klasse die Tabellenführung erobert. Ebenfalls in und gegen Hofheim spielend gelang Pauline Happe, Nele Weber, Martyna Malsisnki und Tim Marbach ein 4:2-Sieg. Im Heimspiel gegen Friedberg unterstütze noch Opazio Vaturro die vier vom Vortag. Zusammen gelang den fünfen unter den Blicken den jubelnden Eltern ein 6:0-Heimsieg gegen Friedberg.

Turngemeinde Niedernhausen 1896 e. V. bietet Workshop

Selbstverteidigung für Kinder & Jugendliche

Alltägliche Sticheleien, Kränkungen, Erpressungen oder auch Schlägereien ... wie damit umgehen? Wie verhalte ich mich oder wehre mich gar, wenn ich auf dem Schulweg von einem Fremden angesprochen werde? Solche Fragen und Situationen begegnen Kindern und Jugendlichen immer wieder. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig damit auseinander zu setzen und Selbstbewusstsein/Sicherheit zu vermitteln.
Die TG Niedernhausen veranstaltet in Kooperation mit dem Kampf- und Bewegungsinstitut Wiesbaden einen dreistündigen Workshop für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren zum Thema Gewaltprävention und Selbstverteidigung bis. Der Workshop findet morgen, dem 26. Oktober 2019 ab 13.30 bis 16.30 Uhr in der Gebr.-Bund-Halle statt und informiert über ein richtiges Verhalten in brisanten Situationen, er beinhaltet Konflikt lösende Rollenspiele, Techniken zur Selbstverteidigung/Selbstbehauptung sowie Partnerübungen. Im Rahmen des Trainings

Turnen

wird das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen gefördert, altersgerecht werden theoretische und praktische Grundlagen zur Selbstbehauptung und Gewaltprävention in der Gruppe erarbeitet.
Geleitet wird der Workshop von Cheftrainer Anton Uselmann und Dr. Stefanie Fischer vom Kampf- und Bewegungsinstitut Wiesbaden. Anton Uselmann unterrichtet seit 1997 auf professionellem Niveau, besitzt unter anderem den 5. Meistergrad im Wing Tsun, ist Begründer des EliteSelbstschutz-Konzepts sowie Security-, Polizei- und Militärnahkampfausbilder. Stefanie Fischer begann 2015 ihre Ausbildung in Wing Tssun und EliteSelbstschutz im Kampf- und Bewegungsinstitut Wiesbaden, wurde dort 2017 Übungsleiterin und ist seit 2018 Trainerin für Wing Tssun und EliteSelbstschutz. Weitere Informationen zum Kursinhalt, Anmeldung und Teilnahmegebühr sind abrufbar unter www.turngemeindeniedernhausen.de oder Anmeldung unter www.tg-niedernhausen.de/

Turn- und Sportverein Königshofen 1898 e. V.

Dreimal „S“ an einem Wochenende für interessierte Kinder

Was verbirgt sich hinter dieser Überschrift? „Sport, Spiel und Spaß“ lautet die Antwort. Einmal im Jahr möchten die Übungsleiter des TuS Königshofen gemeinsam mit Kindern ab 6 Jahren ein gesamtes Wochenende mit Sport, Spiel und Spaß in der Vereinsturnhalle verbringen.

Samstag, 16.11.2019,
um 15.00 Uhr

Der Termin für diese Veranstaltung steht bereits fest und die entsprechenden Vorbereitungen und Absprachen haben bereits begonnen. Am Samstag, 16.11.2019, um 15.00 Uhr, geht es los. Spielerisch geht es am Nachmittag erst einmal darum, sich kennen zu lernen und anschließend besteht die Möglichkeit, mit den Übungsleitern von Tischtennis, Leichtathletik und Karate die jeweilige Abteilung „unter die Lupe“ zu nehmen und unter Umständen auch Freude und Interesse daran zu finden. Nach der ausschließlich sportlichen Betätigung dürfen natürlich das leibliche Wohl und auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kommen. Nach dem gemeinsamen Abendessen sowie anschließender Nachtwanderung wird die Turnhalle zu einer riesigen Schlafstätte und der Clubraum am Morgen zu einem Frühstückssaal umfunktioniert. Und das alles ohne die Eltern, aber natürlich können Kinder auch ohne Übernachtung an der Veranstaltung teilnehmen.
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollte sich jetzt schon über die Mailadresse aidinemarx@web.de angemeldet werden.

TuS Königshofen

Tischtennisspieler holen ersten Saisonsieg

Die Tischtennisspieler des TuS Königshofen haben sich relativ schnell von der doch deutlichen Niederlage gegen Oberjosbach erholt. Viel Zeit blieb ihnen auch nicht, denn schon eine Woche später stand das erste Heimspiel der neuen Saison gegen Wallbach auf dem Spielplan und am Freitag, 27.09.2019, ging in eigener Halle alles relativ schnell, denn der Gast konnte an diesem Abend nur mit drei Spielern antreten. 9:1 stand es nach ca. 90 Minuten. S. Labusch/H. Rösner holten im Doppel den ersten Punkt für Königshofen, J. Steines/H. Brinker gewannen den zweiten Punkt kampflos.

Tischtennis

Auch in den Einzeln behielten J. Steines 2, H. Rösner 2, S. Labusch 2 und H. Brinker 1 die Oberhand, so dass am Ende ein souveräner Heimerfolg zu Buche stand.
Weiter geht es aufgrund der Herbstferien erst am 18. Oktober 2019 in eigener Halle gegen Wörsdorf und auf dieses Spiel freuen sich alle Spieler ganz besonders, denn in diesem Spiel treffen alte Bekannte aufeinander, die sich schon seit vielen Jahren immer sehr interessante und vor allem spannende Spiele geliefert haben.

Bremthaler Tischtennisverein e. V.

Deutliche Erfolge für die Teams des BTTV

Der 3. Mannschaft des BTTV gelang in der vergangenen Woche ein überzeugender 8:2-Erfolg im Heimspiel gegen das Team aus Massenheim und belegt nach drei Spieltagen mit 4:2 Punkten einen guten 4. Platz in der 2. Kreisklasse.

Tischtennis

In der Aufstellung Herbert Schmitt (2), Norbert Kordey (1), Jürgen Stiller (2) und Alexander Muchin (2) ließ die Mannschaft um Mannschaftsführer Norbert Kordey den Gästen aus Massenheim lediglich ein Spielgewinn im Doppel gegen das nicht eingespielte Doppel Stiller/Muchin sowie im vorderen Paarkreuz durch Kordey. Die Überlegenheit der Mannschaft spiegelt sich auch im Satzverhältnis von 27:9 Sätzen für den BTTV wider.
Die 2. Mannschaft trat in der vergangenen Woche in stärkster Besetzung zum Auswärtsspiel in Niederhöchstadt an.
Mit dem lange Zeit wegen Verletzung fehlenden Hans Becker meldete sich nun auch der letzte Spieler des Teams wieder einsatzfähig. In den Einzeln mussten nur Klaus Kropp und Hans Becker, dem man die fehlende Wettkampfpraxis anmerkte, einen Spielgewinn zulassen, während Enejas Hadzikaric, Thorsten Sokoliss im vorderen Paarkreuz wieder einmal überzeugen konnten und jeweils zwei Spielgewinne einfuhren. Auch die beiden Anfangsdoppel mit Hadzikaric/Sokoliss und Rico Diehl/Klaus Kropp gingen an die Bremthaler Farben, so dass die beiden Erfolge von Becker und Kropp zum verdienten 8:2-Erfolg reichten.
Die Mannschaft steht damit mit 6:0 Punkten weiter ungeschlagen an der Tabellenspitze. Auch die Jungenmannshaft konnte sich im Heimspiel gegen Sulzach mit 8:2 durchsetzen.
In der Aufstellung Jan Noah Ickstadt, Ben Wolfrat, Lukas Visser und Neo Brust musste Jan Noah ickstadt überraschend eine Niederlage hinnehmen, den zweiten Punkt erkämpften der gleiche Sulzbacher Spieler.
Die 4. Mannschaft stand bei ihrem Auswärtsspiel gegen Neuenhain in der Aufstellung Alexander Muchin, Reinhold Nebel Zbigniew Lapka und John Kropp auf verlorenem Posten und verlor mit 0:10. Satzgewinne gelangen nur Muchin und Nebel im vorderen Paarkreuz.

SV Niedernhausen

Mit Teamgeist zum Erfolg

Spielbericht F1
Am bewölkten Samstagmittag fuhr die F1 der F-Jugend hochmotiviert zum VFR Wiesbaden. Nach der Mannschaftsaufstellung und anschließender Mannschaftsbesprechung mit dem Trainer Helge Lierhammer zeigten sich die Jungprofis in den ersten Minuten der 1. Halbzeit zwar kämpferisch, konnten aber kein Spiel aufbauen. Die gegnerische Mannschaft entpuppte sich direkt zu Beginn als sehr starke, spielerisch gute Mannschaft mit einigen Torabschlüssen. Durch starke Paraden des Torhüters ging die F1 mit einem 0:1-Rückstand in die Pause. Lierhammer heizte in der Halbzeitbesprechung noch einmal die kleinen Autaler auf, was sich direkt zum Spielbeginn der 2. Halbzeit bemerkbar gemacht hat.
Zauberhaftes Passspiel, knallharte Zweikämpfe und immer wieder Torabschlüsse führten nach einigen Minuten zum verdienten Ausgleich. Bis zur letzten Minute kämpften unsere Fußballer noch um den Siegestreffer zu erzielen, aber leider wurde dies nicht belohnt. Lierhammers Fazit nach dem Spiel: „Das Fußballcamp dieses Jahr hat uns allen wieder gezeigt, das die jungen Fußballer vieles umgesetzt haben, was sie in den Herbstferien 1 Woche lang intensiv gelernt und einstudiert haben“ Auch die Eltern der Jungprofis bestätigten die Aussagen des Trainers und am Ende fuhren die Autalkicker nach einem tollen spannenden Spiel zufrieden nach Hause.

Fußball

Spielbericht F2
Im Auswärtsspiel gegen VfR Wiesbaden hat unsere F2 zum Saisonauftakt den grauen Herbsttag zum Leuchten gebracht. Hoch motiviert und konzentriert haben die Spieler unserer F2 das Spiel von Anfang an gegen den ebenwürdigen guten VfR Wiesbaden angenommen. Die taktischen Übungen der letzten Trainingseinheiten und des Fußball-Camps wurden gekonnt umgesetzt und so gewann der SVN verdient mit 7:0.
Der VfR spielte ebenfalls sehr gut, kam aber nur selten durch die stabile Abwehr durch. Egal ob kurz vor dem Tor oder vom Weitem, unser Torwart hielt jeden Schuss. Das Mittelfeld überragte insgesamt mit den Assists für unsere klasse Stürmer als auch mit ihrem Defensivverhalten. Auch im Tore schießen hielten sich alle nicht zurück. Mit viel Übersicht und sehr schönen Pass- und Kombinationsspiel und einer tollen Teamleistung wurden die Tore mit dem Außenrist, Volley und ins Tor geschlenzt.
Klasse Leistung – so kann die Saison weitergehen.

SV Niedernhausen auf einer Erfolgswelle

Damit war nun wirklich nicht zu rechnen. Nach 14 absolvierten Spielen befindet sich die 1. Mannschaft des SV Niedernhausen auf Platz 1 der Gruppenliga und hat bereits 34 Punkte erspielt. Seit nunmehr 11 Spielen ist die Mannschaft ungeschlagen und hat dabei 10 Siege errungen. Dieses herausragende Zwischenergebnis ist umso erstaunlicher, da man in der Sommerpause einen doch größeren personellen Umbruch einleiten musste. 8 Neuzugänge schlossen sich dem Autalteam an und auch ein neuer Trainer nahm seine Arbeit im Autal auf. Mit Maurice Burkhardt (27) fungiert nämlich erstmals nach fast 20 Jahren wieder ein Spielertrainer in Niedernhausen. Aus den verbliebenen 12 Spielern der abgelaufenen Spielzeit und den Neuzugängen formierte er schnell eine Einheit, die zügig zusammenfand und seit Saisonbeginn eine überzeugende Rolle in der Gruppenliga spielt. Er selbst erzielte bisher 9 Tore und bereitete weitere 12 Tore vor. Der beste Torjäger des Teams ist der seit 2007 für den SVN stürmende Manuel Ulm, der bereits 14 Tore erzielen konnte.

Gemeinsam mit dem sportlichen Leiter Stephan Mohr stellte Burkhardt vor der Saison das neue Team zusammen und treibt es seitdem Woche für Woche zu konstanten Leistungen an. Dabei legten beide Wert darauf, dass der seit vielen Jahren bestehende Lokalkolorit im Mannschaftskader nicht zu kurz kommt. Auch im aktuellen Kader stehen mit Felix Rehberg, Thomas Brewer, Philipp Hemerat, Manuel Ulm, Arthur Baal, Konrad Grimm und Leon Glöckner Spieler, die schon in der Jugendabteilung des Vereins aktiv waren. Einige der bereits im Kader verbliebenen Spieler wie Max Berg, Tim Burghold, Davide Frusteri, Dominik Gudenkauf, Younes Benariba oder David Reusing spielen schon mehrere Jahre für den Verein. Bei der Auswahl der Neuzugänge wurde vor allem auf charakterliche Stärke und Zuverlässigkeit geachtet. Dies hat sich bisher ausgezeichnet bewährt, denn die Mannschaft zeichnet einen großen Zusammenhalt sowie eine gute Gemeinschaft aus.

Zwar spielten sämtliche Zugänge zuletzt in der klassentieferen Kreisoberliga, jedoch verfügen sie über die für die Gruppenliga erforderlichen fußballerischen Qualitäten und zeigen dies im bisherigen Saisonverlauf Woche für Woche. Der von der SG Orlen kommende Maurice Burkhardt brachte mit Lars Hanson, Marco Waldraff und Jaq Bersch gleich drei Spieler mit ins Autal. Weiterhin konnte man Richard Ofosu, Cedric Siewe Nana, Erdem Kadi und Arthur Baal überzeugen, in der neuen Saison für den SVN zu spielen. Das neue Team hat bereits häufig Rückstände weggesteckt und in diesen Spielen noch Siege errungen. Langjährige Anhänger des Vereins sind über die eingetretene Entwicklung der neuen Mannschaft sehr erfreut und auch erstaunt zugleich. Sicherlich wird in der noch langen restlichen Saison der ein oder andere sportliche Rückschlag nicht ausbleiben. Das bisher gezeigte Auftreten des Teams gibt jedoch Anlass zu der Hoffnung, dass man dann anschließend wieder in die Spur findet und erfolgreich Fußball spielt. Für Gedanken an die nächsthöhere Klasse der Verbandsliga ist es zweifelsohne noch zu früh. Jedoch ist es absolut legitim, sich als Freund des ambitionierten Amateurfußballs am derzeit attraktiven und erfolgreichen Gruppenliga-Fußball im Autal zu erfreuen.

Zur tollen sportlichen Situation spricht die Redaktion mit dem zweiten Vorsitzenden Michael Jung und dem sportlichen Leiter Stephan Mohr.

Fußball

Was war denn euer Saisonziel?
Unser Saisonziel lautete ganz klar, ein einstelliger Tabellenplatz. Wir wollen in dieser engen Liga in der 5 Mannschaften absteigen und jedes Jahr 7 neue Teams die Gruppenliga „besuchen“ nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Es hat in dieser Liga schon die ein oder andere Mannschaft erwischt, die sich in Sicherheit gewogen hat und mit 3 Niederlagen plötzlich auf einem Abstiegsplatz stand. Eine Schwächephase kann sich in dieser Liga keiner leisten.

Kommt denn eine Meisterschaft bzw. ein Aufstieg für Euch in Frage?
Sollten wir den Aufstieg wirklich schaffen, dann werden wir uns dem auch stellen. Die Aufgabe mit unserem Etat wird keine Einfache werden. Aber wir hatten schon einmal 2 tolle Jahre (2013 bis 2015) in der Verbandsliga. „Hier hatten wir ein tolles erstes Jahr und sind im zweiten Jahr mit Würde und 27 Punkten abgestiegen. In keinem Spiel war der SVN Kanonenfutter„ so Stephan Mohr. Also schauen wir was kommt. Zumindest sind wir guter Hoffnung mit 34 Punkten nach 14 Spielen bis zum Saisonende im oberen Drittel der Tabelle zu landen.

Wie läuft denn der neue Prozess mit dem Spielertrainer?
Ja, seit vielen Jahren hatte der SVN keinen Spielertrainer mehr. Es wurde lange überlegt, ob dies der richtige Weg für den SVN ist. Wichtig sei, dass der neue Trainer mit dem sportlichen Leiter zurechtkommt. Und in vielen Vorgesprächen merkte man schnell, das Duo Mohr und Burkhardt passt gut zusammen. Und letztlich hat man nun mit Maurice Burkhardt einen tollen Spieler und einen guten Trainer in einer Person bekommen. Maurice ist der beste Vorlagengeber der Gruppenliga. Auf dem Feld steht er seinen Mann und die Instruktionen ruft der sportliche Leiter Stephan Mohr ins Feld.

Es gab ja dann doch viele neue Spieler oder?
Ja wir haben 10 neue Spieler geholt, die kommen ausschließlich aus der KOL und der A Liga. Wir haben darauf geachtet, dass die Mannschaft nicht wie im letzten Jahr zu jung ist. Zwar hat man mit einem Durchschnitt von 23 Jahren immer noch eine junge Mannschaft, aber ein paar Führungsspieler im Kader. Die Experten waren den Verpflichtungen gegenüber recht skeptisch, aber diese Stimmen sind nun verstummt. Aber so sind sich Jung und Mohr einig, man versucht immer Spieler aus den eigenen Reihen in den Kader zu integrieren.

Herzlichen Dank und weiter viel Erfolg
Haiko Kuckro

Teamentwicklung und Spaß – die F-Jugend des SVN im Trainingslager

Spaß, Bewegung und Miteinander im Team – das ist das Motto für die F-Jugend Fußballer des SV Niedernhausen. Und natürlich Fußball spielen. Höhepunkt eines jeden Jahres ist das einwöchige Trainingslager, das jetzt schon zum zweiten Mal in den Herbstferien im Knüll-House in Neukirchen stattfindet. Mit großer Vorfreude und Kribbeln stiegen die 19 Kinder und 5 Betreuer in die privaten Autos und den grünen Kleinbus von Renault Hoffmann passend zum SVN in den Vereinsfarben.
Neben den vielen Trainingseinheiten hat das ehrenamtliche Trainerteam rund um Helge Lierhammer auch ein umfangreiches Rahmenprogramm organisiert. „Es ist schon immer ein enormer Aufwand, aber es ist einfach toll zu sehen mit welcher Freude die Kids dabei sind“ schwärmt Lierhammer. „Insbesondere die Entwicklung und fußballerischen Fortschritte jedes Einzelnen in dieser Woche zu sehen zeigt, wieviel so ein Fußball-Camp bringt.“

Fußball

Dieses Jahr stand insbesondere Schusstraining und Zusammenspiel auf dem Trainingsplan. Insbesondere der Drop-Kick hatte am Anfang dem ein oder anderen Schwierigkeiten bereitet.
Am Ende der Woche hatte aber jeder einen satten Schuss parat und die Trainer waren begeistert. „Insbesondere das Abschlussspiel war großartig zu sehen. Die Kinder haben nahezu alles umgesetzt was wir die Woche über einstudiert haben.“ so Lierhammer. Mit den neuen Bällen, die aus der Elternschaft gesponsert wurden, haben die Übungen zum Zusammenspiel tolle Spielzüge ermöglicht.
Ein wichtiger Aspekt des Trainingslagers war auch das Teambuilding und die Förderung sozialer Kompetenz. Fair Play, Miteinander und Rücksichtnahme zogen sich wie ein roter Faden durch die Woche. Auf dem Platz ist das für die jungen Autaler bereits Normalität.
In der Teambuilding Einheit durften die Kinder einander mit verbundenen Augen über einen Parcours führen und haben so gelernt sich aufeinander zu verlassen. Und auch im Alltag war es toll zu beobachten, wie sich das Team gegenseitig geholfen hat. Sei es beim aufräumen der Zimmer, packen der Taschen oder auch beim Tisch decken und sauber machen. Am Ende waren sich alle einig, das Camp war ein voller Erfolg und hat richtig Spaß gemacht. Und gerade auf diesen Spaß an der Bewegung und dem Miteinander kommt es ja an. Das Team freut sich jetzt, das Gelernte in den nächsten Spielen umzusetzen!
Bernd Hübner

TG Oberjosbach

Wichtiger Sieg für Herren I

In Wallau ging es für die erste Mannschaft darum, den Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle in der Bezirksoberliga zu wahren. Im Bewusstsein um die Wichtigkeit des Spiels trafen die Oberjosbacher gleich mit sieben Spielern in Wallau ein, wobei Thimo Rübenstahl als Linkshänder seinen Einsatz im Doppel mit einem Sieg an der Seite von Christian Bittner voll rechtfertigte. Da auch das Doppel Besnik Tahiri/Dominik Böhm erfolgreich war, starteten die Gäste mit einer 2:1-Führung. Diese Führung wurde im Spielverlauf immer weiter ausgebaut und am Ende hieß es 9:3 für die TG Oberjosbach. Die sieben Einzelsiege holten Besnik Tahiri (2), Dominik Böhm (2), Finn Baebenroth (2) und Peter Voßbeck. Als nächstes steht jetzt in der Theißtalschule Niedernhausen am Samstag, dem 26.10.2019, um 18.30 Uhr das wichtige Heimspiel gegen den nach Pluspunkten gleichen VfR Wiesbaden II auf dem Programm.

Nachwuchs
Bereits am Montag der Spielwoche ergab sich in der J13 Kreisklasse das erste Duell zweier TGO-Teams. So spielten die J11 gegen die M13 untereinander, mit dem Ergebnis eines 8:2 zugunsten der Jungen. Einen schönen Erfolg hatte hierbei Lisa Schwinn, die bei ihrem ersten Spiel für Oberjosbach gleich einen der beiden erspielten Punkte für die Mädchen holen konnte.
Ebenfalls am Montag holte sich die J18 um Mannschaftsführer Tom Kugelmann in der Kreisklasse mit einem eindrucksvollen 6:0 ohne Satzverlust in Königshofen ihren zweiten Sieg im zweiten Spiel. In seinem zweiten Spiel der Woche knüpfte das J18-Team an diesen großartigen Erfolg an und erkämpfte sich ein 6:2 gegen die Mannschaft vom TTC Wallbach. Mit Mark Baumann/Shizong Liu als Doppel 1 und Patrick Wünsch/Anna Lena Pechmann (D2) konnte bereits nach den Doppelpaarungen eine 2:0-Führung erspielt werden, die durch Mark und Patrick schnell auf 4:0 ausgebaut wurde. Nach zwischenzeitlichen 4:2 machten Mark und Patrick in ihren zweiten Einzeln den Sack zu. Somit steht die Mannschaft weiterhin auf Platz 1 der Tabelle – Glückwunsch!

Tischtennis

Die J11 konnte ebenso in ihrem zweiten Wochenspiel mit 8:2 gegen die Jungen aus Wehen triumphieren. Can Jin, Per Ringena, Arwid Ries und Simon Müller holten den zweiten Sieg im zweiten Spiel und stehen nur durch die geringere Anzahl an Spielen noch nicht auf dem ersten Tabellenplatz.
Die Mädchenmannschaft (M13) der TGO zeigte ein starkes Spiel in Erbach, bei dem bis zum zwischenzeitlichen 3:3 eine ausgeglichene Partie auf dem Spielbogen erkennbar war. Insbesondere das spannende Fünf-Satz-Doppel (13:11 im letzten Satz!) von Tessa Rösmann und Lina Grohmann sowie die anschließenden Einzel der beiden Mädchen war der Grundstein dieses Zwischenergebnisses. In den nachfolgenden Einzeln holte das Team, komplettiert durch Lisa Schwinn, dann leider nur noch einen Punkt durch Tessa, so dass am Ende mit einem 4:6 im Gepäck die Heimreise angetreten wurde, ein dennoch sehr gutes Ergebnis gegen den Tabellenzweiten.
Mit ausgeglichener Wochenbilanz spielte die J13 der TGO. Zunächst holten sich Ari Zager, Philip Jonas, Jonas Bencic und Hugo Rosenblatt mit 7:3 einen wichtigen Punkt gegen Idstein in der Kreisliga. Im zweiten Spiel musste die J13 dann ein schweres Auswärtsspiel in Bad Schwalbach beim Tabellenführer antreten.
In gleicher Aufstellung, nur mit Arwid Ries anstelle von Hugo Rosenblatt, zeigte der Spielbogen nach den Doppel- sowie den Einzelspielen im oberen Paarkreuz eine ausgeglichene Bilanz von 2:2. Im weiteren Verlauf zogen die Schwalbacher dann auf 2:5 davon, bevor Ari und Arwid noch auf 4:6 verkürzen konnten. Rückblickend auf den Spielverlauf wäre eine Punkteteilung im Gesamtergebnis durchaus gerecht gewesen.
Beim ersten von drei Blockspieltagen in der Hessenliga Jungen 15 musste sich das Team der TG Oberjosbach (Gabriel Bolwin, Mark Baumann, Leander Temelli und Patrick Wünsch) mit zwei starken Gegnern messen: Zu Beginn ging es gegen den Tabellenführer SG 1910 Marbach. Nachdem das erste Doppel abgegeben wurde, punkteten Leander und Patrick in einem spannenden Fünf-Satz-Spiel und konnten für ihre Mannschaft zum 1:1 ausgleichen. Im Anschluss erhöhte Gabriel mit einem Sieg in seinem ersten Einzel auf 2:1.
Leider wurden in der Folge die kämpferischen Auftritte der Mannschaft nicht mehr belohnt und so stand am Ende aus Sicht der TGO ein 2:6 auf dem Spielbogen. In der zweiten Partie des Tages hieß der Gegner TTV GSW, einer der Ligafavoriten. Trotz konzentrierter und leidenschaftlicher Gegenwehr ging das Match mit 1:6 verloren. Den einzigen Punkt für die TGO holte Gabriel.

TSV Engenhahn

Engenhahner Jugend erfolgreich

Die Jugendmannschaft aus Engenhahn hat am 15.10. ihr Pokalspiel gegen Wambach gewonnen. Es waren spannende hartumspielte Sätze. Das Team

Tischtennis

ist nun eine Runde weiter. Es spielten Leonie, Noah, Amelie. Die Herrenmannschaft hatte ihr Pokalspiel am 4.10 und dieses auch gegen Oberjosbach gewonnen.

Wir suchen Baugrundstücke, Häuser und Wohnungen auch renovierungsbedürftig
Niedernhausener Heinzelmännchen
06127 / 969560!

Kunstschmiede & Metallbau
Reiner Umlauf
Tore
Geländerbau
Fenstergitter
Treppen-Treppengeländer
Edelstahl oder Feuerverzinkt
Garagen – Sektionaltore – Elektrisch
Nach RAL farbige Pulverbeschichtung
E-Mail: Metallbau-Umlauf@t-online.de
www.Kunstschmiede-Metallbau-Umlauf.de
Pfarrstraße 13 – 65527 Niedernhausen – Tel. 06127 / 97967

Traumreisen Afrika & Südsee
Ihr Experte in Niedernhausen für
☑ Rundreisen im Süden Afrikas
☑ erlebnisreiche Safaris in Ost-Afrika
☑ Südsee-Idylle: Tahiti & Bora Bora
☑ Erlebnisreisen in Papua Neuguinea
ABACUS TOURISTIK
Lenzhahner Weg 28 - Tel. 06127-98467
www.abacus-touristik.de

Uwe Flöter & Sohn
Maler und Lackierermeister
- RENOVIEREN
- SANIEREN
- INSTANDHALTEN
06127-969 44 24
In der Bitterwies 32 b-65527 Niedernhausen
www.floeter-sohn.de

Wir helfen gerne.
Bitte sprechen Sie uns an.
Nachbarschaftshilfe Niedernhausen
Zum Hammergrund 1 (ASB-Haus)
65527 Niedernhausen
Sprechen Sie auf unseren Anrufbeantworter.
Sie werden zurückgerufen.
Tel. 0 61 27 / 90 60 24, Fax: 0 61 27 /9 06 02 49
Mail: info@nachbarschaftshilfe-niedernhausen.de
www.nachbarschaftshilfe-niedernhausen.de

Dachdeckerei Westphal
Abdichtungen ◆ Spenglerarbeiten
Spezialist für Balkon- und Terrassenabdichtungen
Austraße 17
65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 / 96 78 12
Dachdeckereiwestphal@t-online.de

Niedernhausener Heinzelmännchen
06127 / 969560
Winterdienst gefällig?
Wir machen das für Sie!

Sudoku

9	4				7		6	2
8	6			2	5			4
				6		3		
	3				2	1	7	
		7	5		8	6		
	2	8	1				5	
		9		8				
2			4	3			1	6
3	8		2				4	7

Familienanzeigen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Uwe und Susanne Lang
mit Moritz,
Fabian und Jessica
sowie alle Angehörige

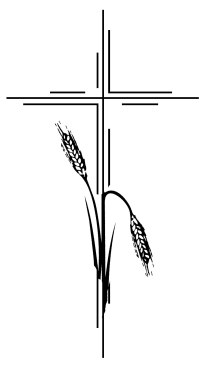
65527 Niedernhausen-Niederseelbach,
In der Bitterwies 10

Einen Teil der freundlich zugedachten Spenden werden wir dem Wünschewagen sowie dem Zentrum für ambulante Palliativversorgung zukommen lassen.

Erika Heinrich

geb. Vollhardt

* 24. Mai 1947 † 8. Oktober 2019



Rudi Ullrich

Metzgermeister

* 1. November 1930 † 19. September 2019

Es ist schwer einen lieben Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.

Danke

all denen, die ihm das letzte Geleit gaben, für alle lieben Briefe, Karten und guten Worte, Blumen und Geldspenden, für alle Zuneigung.

Besonderen Dank

seiner Lebensgefährtin Rosi Maier, unserer treuen Kundschaft,
Herrn Dr. Bernhard und seinem Team für die jahrelange gute ärztliche Betreuung,
Herrn Pfarrer Jürgen Seinwill für die persönliche Ansprache,
der Pietät Ernst Bestattungen, Niedernhausen, für die würdevolle Gestaltung des Abschieds.

Familie Ullrich

Königshofen, im Oktober 2019

Stellenanzeigen

Fleischerfachgeschäft Ullrich
Wir suchen ab dem 1.11. 2019 zur Verstärkung unseres Teams
Metzgerei – Verkäufer oder Verkäuferin
Niedernhausen: 06127 / 2176

Lösung unseres Sudoku-Rätsels

7	4	9	1	5	2	6	8	3
6	1	8	9	3	4	5	7	2
5	3	2	6	8	7	9	1	4
9	5	4	3	7	1	8	2	6
3	2	6	8	4	5	7	9	1
8	7	1	2	9	6	4	3	5
1	8	3	4	6	9	2	5	7
4	9	7	5	2	3	1	6	8
2	6	5	7	1	8	3	4	9

Kleinanzeigen privat

Gesucht zuverlässige fleißige
Haushaltshilfe für Seniorenhaushalt
in Niedernhausen täglich
2–3 Stunden Tel: 06127 / 3886

Zu verkaufen:
Holzplatten 2,50 m × 1,00 m
4 cm dick
Preis VHB 06128 – 9803355

Stanley Kubrick Archives
Taschenverlag, Ausgabe inkl. Originalfilmstreifen zu verkaufen, € 350
Tel: 06128/4877622

Verkaufe Keyboard Technics SK KN 3000
mit Midifiles im Wert von 500 €
VHB 150 € nur Abholung
0176-64316379

Ballettstangen inkl. Bodenhalterungen
aus Metall, ca. 16 Stück, zu verkaufen, € 300,
auch einzeln möglich
Tel: 06128/4877622

Kleinanzeigen gewerblich

Fassadengestaltung, Wärmedämmung,- Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Meisterbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909

Suche Zeitungsausträger
in Niedernhausen und Ortsteilen. Als Vertretung oder regelmäßig, für immer Freitag nachmittags.
Anfragen bitte per Mail an:
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Fleischerfachgeschäft Ullrich
Herbstzeit:
Hirschgulasch
Leberknödel, Semmelknödel, Spinatknödel
Weißwürste, Leberkäse zum Backen
Rindsrouladen …
Unser Taunusschinken, hausgemachte Salamisorten
Niederseelbacherstraße 21
06127 / 2176